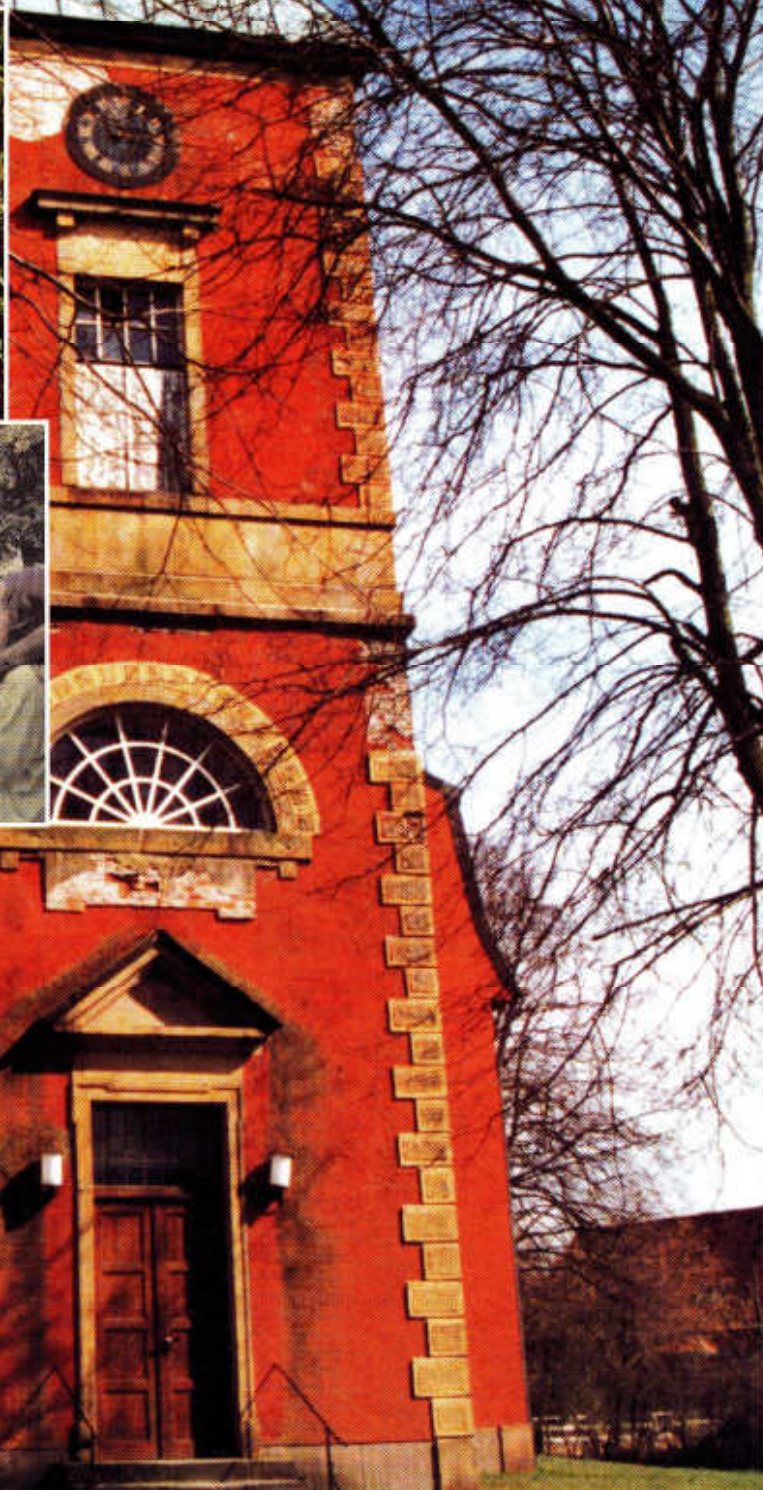


2. JAHRGANG
AUSGABE 9
NOVEMBER 2001



Gemeinde- **SPIEGEL** Blender



VERTEILUNG AN ALLE ERREICHBAREN HAUSHALTE IN: BLENDER, EINSTE,
HOLTUM-MARSCH, INTSCHEDE, OISTE UND DEREN ORTSTEILE

Herausgegeben von der Selbständigen-
Gemeinschaft Gemeinde Blender e.V.

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDEBRIEF

Das persönliche Wort	3
Unsere Gottesdienste	3
Grußwort des neuen Superintendenten	4
Taufsonntage	4
Freiwilliges Kirchgeld	5
Unsere Veranstaltungen	5
BIO-Gemeinde im Internet	6
Ohne Internet geht's nicht mehr	7
Advent Offene Tür	8
Frohlocken, das vom Hocker reißt ...	8
Brot für die Welt	9
Die Telefonseelsorge	10
DRK Haus-Notruf	10
Klaus Biber stellt sich vor	11
Notfallseelsorge	11
Musical „Godspell“ in Barme	12
Gedenktag gegen Gewalt an Frauen und Kindern	12
Familiennachrichten	13
Das Zitat	13
So erreichen Sie uns	14
Hier treffen wir uns	14

Soziale Dienste	14
Das Letzte	14

Drei neue Azubis bei Baalk an Bord	15
Volker Kriel neuer Sparkassendirektor	15
Weihnachtsmarkt in Blender	16+17
Scheckübergabe für Wiederaufbau der Mühle	18
Windkraft ohne Lärm	18
Kinderseite	19
Veranstaltungskalender	20
Neues aus dem Gemeinderat	20
Terror gegen Amerika	21
Tourismusbranche nach dem 11. September verändert	21
Neues Therapiezentrum in Blender	31

TSV-SPIEGEL

Ein Wochenende in Bad Zwischenahn im Juli 2001	22
Der Euro kommt	22
Tanzen	23

Kinderturnen	24
Judo	25
Neuer Betreuer in der Donnerstagsgruppe Judo	26
Chaotische Zustände	26
Gymnastik	26
Tennis - Kinder	26

Lahwischcup 2001	27
Fußball D-Jugend	27
Fußball	28
Wann-Wo-Was?	28
Wer macht was bei uns und im Verein	29
Tischtennis	30

Impressum:

GemeindeSpiegel Blender
2. Jahrgang - Ausgabe 9
November 2001

Herausgeber:
Selbständigen-Gemeinschaft der Gemeinde Blender e.V.
Hauptstraße 14, 27337 Blender

Verantwortlich für
TSV-Spiegel - Ausgabe 51
TSV Blender e.V.
Gemeindebrief - 20. Jahrgang
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste

Redaktionsleitung:
Selbständigen-Gemeinschaft
Blender
Gesamtherstellung:
Printhauss Syke
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte

Verteilung:
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Blender

Auflage: 2.000 Stück

Titelfoto: Kirche in Intschede



Ohne Sonne wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich.

Ein Bothe-Niedrigenergiehaus mit Solaranlage bei 60-70% Einsparung ist langlebig, wertbeständig und umweltfreundlich. Wände atmen, daher keine Schimmelbildung.

Bei uns dürfen Sie Türen offen stehen lassen, Fenster öffnen und Rolläden einbauen.

Unser System funktioniert immer!

Bothe Bau Blender

Musterhaus • Hauptstr. 1 • Tel. (0 42 33) 3 01 • Fax 6 88

18 Ferienwohnungen

mit allem Komfort, wie Dusche, WC, Radio, TV, Telefon, Sauna, Solarium Auf Wunsch bieten wir Ihnen Frühstück und Halbpension. In unserer neuen „Finkenhütte“ finden 60 Personen Platz. Ideal für Gruppen, Clubs und Vereine ab 30 Personen

Ferienwohnungen Bothe am Kurpark
Bahnhofstr. 22

38877 Benneckenstein/Oberharz

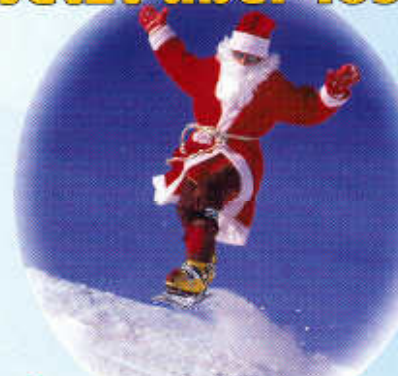
Tel. 039457/973-0

Frau Michallik 0171/4431262

Fax: 039457/973-199

www.touristik-datei/fewo/bothebenneckenstein
e-mail: Fewo-Bothe@gmx.net

Jetzt aber los! Weihnachten steht vor der Tür!



Sogar der Weihnachtsmann läßt sich von mir beraten!!!

Aber auch Ihnen stehe ich gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Schaun Sie doch mal rein!

der SAT-Discount

Thomas Birkner, Hauptstraße 16, 27337 Blender

- TV, HiFi und Video
- Reparaturservice
- Planungsservice für Ihre Satellitenanlage
- qualifizierte Fachberatung auch für Telefonanlagen
- Internet mit Online-Shop: <http://www.satdiscount.de>

E-Mail: info@satdicount.de

Tel.: 0 42 33 / 94 24 40



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Endlich! Endlich, habe ich gedacht, als ich von der Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland zum Schutz des Advents in der Zeitung las. Angeregt wurde diese "Adventschutzinitiative" von unserer hannoverschen Landesbischöfin Margot Käßmann.

Endlich, dachte ich mir, wehrt sich die Kirche mal ganz offiziell gegen Schokoladennikoläuse, -weihnachtsmänner und -herzen in den Regalen der Supermärkte schon Ende September (Und wenn es dann Weihnachten ist, kann sie niemand mehr sehen!) Endlich erhebt sie ein Wort gegen Weihnachtsbeleuchtung und Weihnachtsschmuck der Geschäfte schon vor dem ersten Advent.

Ich teile diese Meinung. Nicht, weil ich grundsätzlich etwas gegen diese kommerziellen Auswüchse des Weihnachtsfestes hätte. Auch ich mag Schokoladenlebkuchen und Schokoladenweihnachtsmänner. Auch ich bummle gern durch die weihnachtlich beleuchtete Fußgängerzone, schnuppere den Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, der vom Weihnachtsmarkt herüber weht. Auch ich lasse mich gern durch all diese Dinge auf das Weihnachtsfest einstimmen. Und doch: alles hat seine Zeit! Advent ist im Dezember -

beginnt schon mal Ende November - aber nicht schon im September oder Oktober! Für mich beginnt Advent vor allem nicht vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Totensonntag, dem Ewigkeitssonntag.

Dass der Advent in den Geschäften immer früher beginnt, hat auf der einen Seite zweifellos etwas mit dem Profit zu tun. Vielleicht sind es aber auf der anderen Seite auch die dunklen Wochen im November, die viele Menschen nicht mehr aushalten können oder aushalten mögen. Geprägt ist der November im Ablauf des Kirchenjahres von den Sonntagen, an denen wir an die Opfer von Krieg und Gewalt denken und an die Verstorbenen aus unseren Gemeinden. Vielleicht wollen wir uns nicht mehr hineinnehmen lassen in Traurigkeit und Tod, in die immer wiederkehrenden Gedanken und Bilder von Krieg, Haß und Gewalt. Vielleicht nutzen Werbestrategen genau diese menschlichen Gefühle, um all das hinter den Vorboten des Weihnachtsfestes verschwinden zu lassen.

Doch unsere Welt ist keine zuckersüße, liebliche, immer fröhliche Weihnachtslandschaft. Die Terroranschläge in Amerika, der Krieg in Afghanistan, der nie enden wollende Krieg zwischen Israelis und Palästinensern - der plötzliche Tod eines Menschen, die Nachricht einer schweren Krankheit, Arbeitslosigkeit... sie

sprechen eine andere Sprache. All das können wir nicht verdrängen, all das dürfen wir nicht verdrängen, sonst werden uns unsere Mitmenschen und ihr Leid egal.

Mir hilft bei all dem, dass ich weiß, Weihnachten kommt. Gott kommt in die Welt zu uns Menschen. In Jesus von Nazareth ist er Mensch geworden, um in alle Dunkelheiten unseres Daseins Licht und Liebe und Frieden zu bringen. Weihnachten kommt, aber erst nach dem Totensonntag, erst wenn ich durch die dunklen Tage gegangen bin. Und vielleicht spüre ich dann die Botschaft dieses Festes viel klarer und deutlicher in meinem Herzen.

Alles hat seine Zeit - Advent ist im Dezember! Aufhalten lässt sich mit dieser Initiative die kommerzielle Seite des Festes wohl nicht. Vieles am Weihnachtsgeschäft wird weiterhin vor dem ersten Advent stattfinden. Aber vielleicht setzt ja ein Denkprozess ein, die Zeiten des Jahres mit ihren Festen und Feiern, ihren Stimmungen und Bräuchen nicht einfach zu vermischen, sondern - alles zu seiner Zeit zu begehen und zu feiern.

In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch herzlich aus dem Pfarrhaus und wünsche eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Anja Damm

Unsere Gottesdienste

Dezember 2001

- So. 02.12., 1. Advent,
10.00 Uhr in Blender
Di. 04.12., 10.30 Uhr
Schulgottesdienst Blender
So. 09.12., 2. Advent -
Taufsonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 16.12., 3. Advent
10.30 Uhr im Zelt an der
Blender Mühle
So. 23.12., 4. Advent
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mo. 24.12. Heilig Abend
15.30 Uhr Familiengottes-
dienst mit Krippenspiel
in Blender u. Intschede
17.00 Uhr Christvesper
in Intschede
18.30 Uhr Christvesper
in Oiste
23.00 Uhr Christnacht
in Blender
Di. 25.12., 1. Weihnachtstag
9.00 Uhr Festgottesdienst
in Oiste
10.30 Uhr Festgottesdienst
in Intschede
Mi. 26.12., 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst
in Blender
Mo. 31.12., Silvester
19.00 Uhr in Oiste
mit Abendmahl

Januar 2002

- Di. 01.01., Neujahr
15.00 Uhr in Intschede
16.30 Uhr in Blender -
jeweils mit Abendmahl
So. 06.01.,
10.00 Uhr in Blender
So. 13.01.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 20.01. - Taufsonntag
10.00 Uhr in Blender
So. 27.01.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

Februar 2002

- So. 03.02.,
10.00 Uhr in Blender
So. 10.02. - Taufsonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 17.02.,
10.00 Uhr in Blender
So. 24.02.,
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

Grußwort des neuen Superintendenten an die Kirchengemeinden

Als Nachfolger von Peter Tidow ist Superintendent Dieter Rathing am 2. September 2001 in sein Amt eingeführt worden. Folgendes schreibt er an unsere Gemeinden:

Wenn ich in diesen Wochen mit dem Auto in der Umgebung von Verden eine der Flussbrücken befahre, weiß ich noch nicht mit Bestimmtheit, ob es nun die Aller oder ob es die Weser ist, die ich gerade überquere. Wenn ich nach meiner Adresse gefragt werde, muss ich mich entscheiden, ob ich die Kleiststraße oder die Strukturstraße nennen soll. Als mich neulich jemand auf den "steinernen Mann" am Verdener Dom ansprach, hatte ich zwar schon von der Legende des zu Stein gewordenen Kirchendieners

gelesen, aber in natura gesehen habe ich den Wasserspeier an der Kirche noch nicht. So geht es einem, der neu ist in der Stadt, neu in der Domgemeinde und im Kirchenkreis Verden.

Als Pastor am Dom und Superintendent des Kirchenkreises bin ich im Gottesdienst am 2. September eingeführt worden. Bereits Anfang August sind meine Frau Heidi und unsere Söhne Dominik und Marius nach Verden gezogen. Für die nächsten zwei Jahre wohnen wir übergangsweise in der Kleiststraße, weil das Pfarrhaus in der Strukturstraße zunächst noch saniert werden muss. Bis zum Beginn der Bauarbeiten bleiben aber Superintendenturbüro und dienstliche Adresse dort.

Gebürtig stammen meine

Frau und ich aus der Nähe von Hameln im Weserbergland. Die ersten Jahre mit der Familie haben wir in Stade verbracht, wo ich nach dem Vikariat dort bis 1994 auch meine erste Pfarrstelle hatte. Die vergangenen sieben Jahre war dann Osnabrück mit der Marktkirche St. Marien unsere Heimat.

Jetzt ist, wie gesagt, hier erst einmal wieder vieles neu für uns. Die Wege und die Adressen, die Kirchen und die Gemeinden in und um Verden. Ich freue mich als Prediger und als Gottesdienstbesucher auf den Dom als neue Heimatkirche, und ich bin sicher, dass es neben dem "steinernen Mann" vieles an und in den Gotteshäusern des Kirchenkreises zu entdecken gibt, was unser Leben reicher und unseren Glauben tiefer zu machen vermag. Zusammen mit Jugendlichen und Erwachsenen habe ich in Osnabrück viel von der Sprache der Architektur und von der Aussagekraft der Geschichte(n) einer Kirche wertzuschätzen gelernt.

Ich freue mich, dass es mit zu meinen Aufgaben gehören wird, die Begegnung von Menschen mit der Kirche und mit dem Glauben zu fördern und



zu unterstützen. Ganz gleich ob der Weg über die Weser oder die Aller führt, je näher wir dem kommen, der unser Leben trägt und erhält, desto kostbarer wird uns das eigene und das Leben anderer sein. Und nicht zuletzt freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen, als der Kirche nahe oder auch ferner stehende Menschen. Ganz gleich ob unser Reden dann um etwas Großes und Wichtiges kreist oder um etwas Kleines am Rande: Beides möge es uns leichter machen, Gott zu glauben und ihm zu vertrauen, beides möge es leichter machen, einander zum Leben zu helfen.

Ihr Dieter Rathing

Taufsonntage

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, das die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

So. 9.12.2001

9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

So. 20.1.2002

10.00 Uhr in Blender

So. 10.2.2002

9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

31.3.2002 (Ostersonntag)

9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede

Mo, 1.4.2002 (Ostermontag)

10.00 Uhr in Blender

So, 12.5.2002,

10.00 Uhr in Blender

So, 9.6.2002

9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede



planen, bauen & leben !!!

Ingenieurbüro für Bauplanung

Frank Fitzner + Thomas Schmidt-Bohlmann

Großer Kamp 9 • 27308 Kirchlinteln
Tel. (04237) 943 000 • Fax 943 982
fsb-bendingbostel@t-online.de

FACHWERKHÄUSER • HOLZRAHMENBAUTEN
MASSIVHÄUSER • SONDERBAUTEN



Ansprechpartner in Ihrer Nähe:
T. Schmidt-Bohlmann, Blender 0173-240 75 63

Jahr neues
WOHLFÜHLHAUS
 durch starke Partner!

Freiwilliges Kirchgeld

Auch in diesem Jahr wenden sich die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste wieder an die Gemeindeglieder mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde. Dem Gemeinde-Spiegel liegt daher ein entsprechendes Faltblatt bei.

Sollte es schon herausgefallen sein, hier noch einmal die wichtigsten Informationen:

Die Kirchenvorstände danken für alle Gaben des letzten Jahres durch Kirchensteuer, Kollekten und Spenden und das freiwillige Kirchgeld.

Im letzten Jahr kamen beim freiwilligen Kirchgeld 5.264,- DM in Blender, 3.710,- DM in

Intschede und 1.360,- DM in Oiste zusammen.

Dieses Geld ist ein wichtiger Posten in der Haushaltsplanung. Damit können und müssen Projekte finanziert werden, die den Rahmen des Haushaltsplanes sprengen.

Die Kirchenvorstände haben sich beraten und sich in diesem Jahr für folgende Projekte entschieden:

Blender:

Nachdem nun das Gemeindehaus innen renoviert ist und von außen renoviert wird, steht als nächster großer Posten eine neue Heizung an. Der Kessel ist ca. 30 Jahre alt. Vor 2 Jahren wurde ein gebrauchter Brenner davor ge-

setzt. Im Zuge der Umweltschutzbestimmungen muss bis 2004 endgültig die Heizung ausgetauscht werden.

Intschede:

Da seit letztem Jahr die Kirchen während der Sommermonate am Wochenende geöffnet sind, sollen hier zwei Fahrradständer angeschafft werden, die den Besuchern der Kirche die Möglichkeit geben, ihre Räder dort abzustellen.

Oiste:

Hier können sich die Spender entscheiden, ob ihr Geld für die Orgelrestaurierung, die im nächsten Jahr beginnen wird, oder für die Restaurierung der Friedhofspforte verwendet werden soll.

Vergessen Sie nicht:

Ihre Spende kommt zu 100 % Ihrer Kirchengemeinde zugute!

Wir danken Ihnen für Ihre Spende schon jetzt ganz herzlich.

Kontonummer für Ihre Spende: Kto-Nr.: 3256, KSK Verden, BLZ 291 252 670
Bitte angeben: "Freiwilliges Kirchgeld" und Gemeinde

Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Bei Beträgen bis zu 100,- DM genügt dem Finanzamt der Einzahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.

Die Kirchenvorstände
Blender, Intschede und Oiste

Die Frauenhilfe Blender hat aus eigenen Mitteln alle Stühle im Gemeindesaal neu beziehen lassen. Dafür dankt der Kirchenvorstand Blender sehr herzlich!

Unsere Veranstaltungen

Dezember 2001

- Sa. 01.12., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- So. 02.12., 17.00 Uhr
Adventsmusik in der Blender Kirche
- Sa. 08.12., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst Oiste
- Di. 11.12., 14.30 Uhr
Adventsfeier der Frauenhilfen Blender und Intschede in Blender
- Di. 11.12., 18.30 Uhr
Besuchsdienstkreis
- Sa. 15.12., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Blender
- Di. 18.12., 15.00 Uhr
Adventsfeier der Frauenhilfe Oiste

Januar 2002

- Sa. 12.1., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Di. 15.01., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Blender
- Mi. 16.01., 19.30 Uhr
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
- Sa. 19.1., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Di. 22.01., 15.00 Uhr
Frauenkreis Intschede
- Sa. 26.01., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Blender
- Di. 29.01., 15.00 Uhr
Frauenhilfe Oiste

Februar 2002

- Sa. 2.2., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Sa. 9.2., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Oiste
- Di. 19.02., 15.00 Uhr
Gemeinsame Frauenhilfe in Blender zum Thema des Weltgebetstags
- Sa. 23.02., 15.00 Uhr
Kindergottesdienst in Blender



Ihr *Sicherheits-* *polster* im Krankheitsfall.

Gut zu wissen: Unsere umfangreiche Kranken-Vollversicherung ist günstiger, als Sie denken! Und Kassenpatienten sind mit unseren Kranken-Zusatzversicherungen bestens versorgt. Wir beraten Sie gerne!

VGH-Vertretung

Alfred Röpke

Versicherungsbüro

Blender Hauptstraße 14

27337 Blender

Tel. (0 42 33) 2 95 + 9 40 05

Fax (0 42 33) 16 78

... fair versichert

VGH

Finanzgruppe

www.BIO-Gemeinde.de.vu - Die BIO-Gemeinden im Internet

Es ist so weit: auch die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste haben jetzt ihre eigene Website. Dies ist den drei Konfirmanden Stef-

fen Triebel, Tim Wulfers und Julien Roof zu verdanken, die im Rahmen eines Konfirmandenprojektes viel Zeit und Mühe dafür aufgewandt ha-

ben. Auf der Internet-Seite findet sich neben allgemeinen Informationen zu den drei Kirchen vor allem Aktuelles: Termine von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Texte aus dem Gemeindebrief und so weiter.

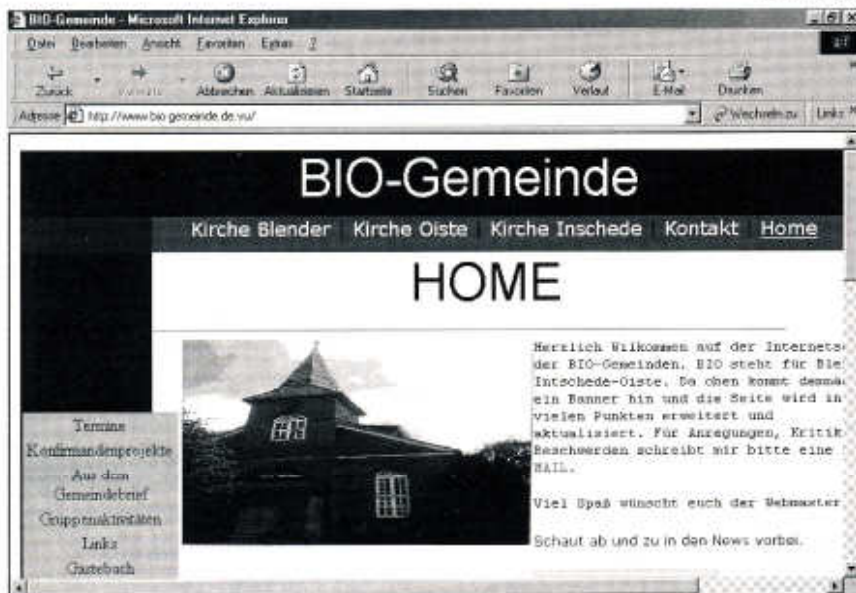
nem Forum mit diskutieren.

Bei den "Links" werden Sie auf verschiedene andere kirchliche Angebote im Internet verwiesen.

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, mit dem Pfarramt über E-Mail Kontakt aufzunehmen: BIO-Gemeinden@gmx.de.

Man kann nur staunen, was die Konfirmanden in recht kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Da ist es klar, dass einige Bereiche noch etwas Baustellencharakter haben. Um so mehr lohnt es sich, immer mal wieder reinzuschauen und zu sehen, was sich wieder getan hat. Also viel Freude an www.BIO-Gemeinde.de.vu

Karsten Damm-Wagenitz



Neubauten • Sanierungen Altbau • Verblendung

**WILHELM
WESTERHOLT**

BAUGESCHÄFT • MAURERMEISTER

27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 7 83 • Fax 0 42 33 / 17 38

27283 Verden • Nonnenkamp 11

Tel. 0 42 31 / 93 90 80 • Fax 0 42 31 / 93 90 81

China-Restaurant

„Martfeld“

Inh. Familie Yau

Bremer Straße 28 • 27327 Martfeld

Tel. (0 42 55) 15 55

Haben Sie schon
mal knusprige
Ente probiert?

1 Portion

nur **19,00 DM**

Preiswert und gut!!



聚寶軒

Jeden Samstag (außer Feiertage) Mittagstisch
von 12.00 – 14.00 Uhr. Ab DM 10,50

(Alle Gerichte wahlweise mit pikanter Gemüsesuppe
oder Mini-Frühlingsrolle).

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 18.00 – 23.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage

12.00 – 15.00 Uhr, 18.00 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Aufbahrungsräume
- Überführung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Akkermannstraße • Kirchlinteln Lutter • Telefon 0 42 31 / 93 32 00 (Tag u. Nacht)

Ohne Internetseite geht's nicht mehr

Wer etwas auf sich hält, braucht heutzutage einen Internetauftritt, also eine Website, auf der er sich bzw. seine Organisation oder Firma vorstellt und darstellt. Auch die Kirche hat sich dieser Entwicklung nicht verschlossen. Sie hat einerseits erkannt, dass sich auf diese Weise Informationen für Interessierte sehr gut verbreiten

Jugendliche interessiert ist, findet unter www.ejuv.de die Website der Evangelischen Jugend Verden.

Natürlich haben auch der Sprengel Stade (www.evlka.de/Sprengel/Stade) und die Hannoversche Landeskirche (www.evlka.de) ihre eigenen Infoseiten. Auf der letztgenannten, sehr professionellen Seite, finden sich ausführli-



lassen und dass andererseits auch Leute erreicht werden, die zu kirchlichen Gottesdiensten und Veranstaltungen nicht kommen.

Kein Wunder also, dass es vielfältige kirchliche Angebote im Internet gibt, von denen ich hier nur ein paar vorstellen möchte.

Wer sich nicht nur über die Kirchengemeinde informieren möchte, sondern über alle Gemeinden der Kirche im Kirchenkreis Verden, der kann dies tun unter www.kirche-verden.de. Wer mehr an Informationen für

che Informationen über die ganze Landeskirche, man kann Kontakt zur Landesbischöfin, Frau Margot Käßmann aufnehmen und es gibt viele Verweise auf weitere kirchliche Seiten.

Wem auch die Landeskirche zu klein ist, der kann sich unter www.ekd.de über die ganze Evangelische Kirche in Deutschland informieren.

Aber es gibt nicht nur reine Informationen, sondern auch viele seelsorgerliche Angebote. Die Telefonseelsorge z.B. bietet auch die Möglichkeit,



über das Internet in Verbindung zu treten und sich in schwierigen Lebenssituationen beraten zu lassen (www.telefonseelsorge.de). Ein ähnliches Angebot findet sich unter www.seelsorge.net. Für Menschen, denen es schwer fällt, direkt zu einem Seelsorger zu gehen und um Rat zu fragen, ist dies sicher eine gute Möglichkeit, mit ihren Problemen nicht ganz allein zu bleiben.

Natürlich gibt es auch Andachten und Gebetsmöglichkeiten im Netz. Hier möchte ich nur hinweisen auf die Seite, auf der ein Franziskanerpater eine tägliche Andacht zur aktuellen Bildschlagzeile bietet (www.kath.de/liebfrauen/bild.htm) und auch auf die Gebetskapelle im Internet: www.gebetsanliegen.de.

Nicht jedes Angebot wird alle begeistern, manche reizen eher zum schmunzeln ("Was es nicht alles gibt..."),

aber in jedem Fall gibt es eine große Auswahl an Möglichkeiten und fast jede Seite gibt Hinweise auf weitere Seiten, so dass man stunden- oder tagelang durch das christliche Netz surfen kann. Dazu gibt es - wie könnte es anders sein - auch spezielle Suchmaschinen, z.B. www.leviatan.net oder www.jesus.de.

Doch genug der Worte. Wer sich interessiert und die technischen Möglichkeiten hat, wird sicher selber surfen wollen. Wer zwar Interesse hat, aber keinen internetfähigen Computer besitzt, muss auch nicht unbedingt verzweifeln. Die Kirchengemeinde besitzt inzwischen einen gespendeten Computer (vielen Dank an Helmuth Krämer und Bernd Bösch, die ihn gestiftet haben!!!), der bald einen Internetzugang bekommen soll. Vielleicht findet sich ja eine Gruppe zusammen, die ihn unter fachkundiger Anleitung nutzen möchte.

Karsten Damm-Wagenitz



Einerseits

sind wir Werbeagentur,
Mediendienstleister und
Internetprovider

Andererseits

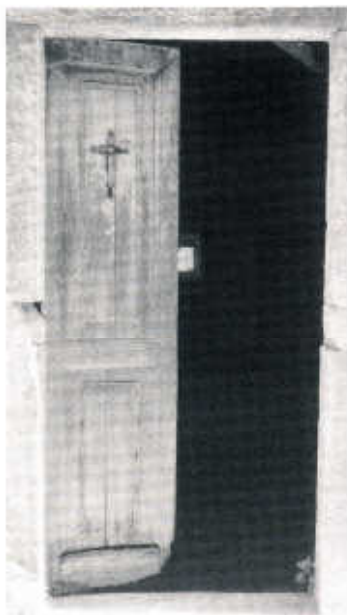
sind wir eine führende
High-Tech-
Druckerei

Printhauss



Max-Planck-Str. 9
28857 Syke
0 42 42 / 95 75-0
Fax 0 42 42 / 95 75-50
www.printhaussdruck.de

Advent Offene Türen



"Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" - ausgerechnet in dieser ungemütlichen Jahreszeit? Voller Risiken erscheint diese Aufforderung des Advents. Durchzug wird lästig, wenn alles sperrangelweit offen steht. Staub wirbelt auf bei so viel frischer Luft. Nichts bleibt verborgen. Alle können sehen, wie ich eingerichtet bin und was ich habe. Dunkle Gestalten könnten hereinkommen, wildfremde Leute. Soll ich etwa Diebe zum Einbrechen einladen! Es gibt viele Gründe, sich einzuschließen, hinter versperrten Türen abweisend und zugeknöpft für sich zu bleiben, alles hinter Schloss und Riegel zu halten und mit allen Mitteln sein Haus zu sichern. Es gibt aber noch mehr Gründe, die Türen einladend zu öffnen, Gäste zu erwarten, sie mit offenen Armen zu empfangen und Feste mit ih-

nen zu feiern: offene Türen gegen die Einsamkeit! Aufgeschlossen und weltoffen nennen wir Menschen, mit denen man gut reden kann. Sie blicken mit offenen Augen in die Welt, sind zugänglich, lassen auch Fremdes an sich heran. Einen "aufgeräumten" Eindruck machen sie, selbst wenn es in ihrer Wohnung drunter und drüber geht. Sie sperren sich nicht gegenüber ungewohnten und überraschenden Erfahrungen. Sie können sogar teilen. Die Enge eines unzulänglichen Lebens haben sie überwunden und die Angst vor der Einsamkeit verloren. Ihr Besitz beherrscht sie nicht Tag und Nacht.

Darum will ich mich öffnen. Offene Türen sind gut für viele, die ein Zuhause suchen, die einen Menschen brauchen, der sie an sich heranlässt. Offene Herzen sind nötig für die Fremden in unserem Land, die so bittere Erfahrungen machen mussten. Offene Hände brauchen die Hungernden in der Welt, die auf "Brot für die Welt" angewiesen sind. Es ist aber auch gut für mich selbst, wenn ich mich nicht länger verschließe. Denn am Ende wird keine dunkle Gestalt hereinkommen, sondern ein helles und freundliches Licht. Die letzte Strophe des alten Adventsliedes lautet: "Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist (Evangelisches Gesangbuch 1,5).

Hans Schmiedehausen

Frohlocken, das vom Hocker reißt ...

Axel, 16 Jahre alt, Schüler, ist skeptisch gegenüber vielem, was Kirche und Glauben angeht. Mit Barbara, seiner Patentante, diskutiert er gerne. Das Thema heute: Weihnachten.

Axel: Bald geht das Frohlocken wieder los. Find ich nervig. Als Kind habe ich mich wahnsinnig auf Heiligabend gefreut, spannend war das. Kaum zum Aushalten. Jetzt gibt mir das eher wenig. Die Geschenke reißen mich meist nicht vom Hocker. Und das Jesuskind erst recht nicht.

Barbara: Das stimmt: Kinder können sich noch richtig auf Weihnachten freuen. Mit ihnen die Vorfreude und den Heiligabend zu erleben, finde ich deshalb auch wunderbar. Später heißt es dann oft: "Was soll ich mir denn wünschen. Ich habe doch alles." Herzenswünsche erfüllt man sich meist umgehend.

Axel: Was heißt hier "Herzenswünsche"? Denkst du da an Handy, PC und Gameboy oder so? Dieser technische Kram gehört doch zum Leben dazu.

Barbara: Wenn das so ist, dann geht es wohl eher um nichtmaterielle Werte. Die Wünsche, die man sich gar nicht selbst erfüllen kann.

Axel: Du meinst, Liebe und so? Leben ohne Ach und Weh, ohne Muffensausen und Krawall? Nachtigall, ich hör dir trapsen ...

Barbara: Ist nun mal so: Gott hat uns keinen mächtigen Tyrannen geschickt, der Angst und Schrecken verbreitet und die Welt beherrschen will. Sondern ein hilfloses kleines Kind. Es wächst zu einem Menschen heran, der immer empfindsam bleibt für alle, die sich vom Leben gebeutelt fühlen. Der vorlebt, wie groß die Liebe Gottes zu uns ist. Der uns auffordert, genau so mit uns und unseren Mitmenschen umzugehen. Ist doch eigentlich ein Grund, Weihnachten zu feiern. Oder?

Axel. Das ist aber eine komische Party. Alle bekommen Geschenke, nur das Geburtstagskind geht leer aus. Oder meinst du, das Frohlocken kann es vom Hocker reißen?

Karin Ullrich

Adventsmusik

Sonntag, 1. Advent (2. 12.) um 17.00 Uhr
in der Blender Kirche

Es wirken mit: Der Kirchenchor Blender, Die Flötengruppe unter Leitung von Frau Reppich, alle Anwesenden - es wird also nicht nur Musik vorgetragen, sondern auch gemeinsam gesungen. Gesamtleitung: Mareike Weuda.

Frischmarkt M. Rathjen

Blender · Mühlenberg 10 Tel.: 0 42 33 / 6 86



SCHNELL · GUT · PREISWERT

FOTO-
ARBEITEN

REINIGUNGS-
ANNAHME



ANNAHME-
STELLE

**Winterzeit = Citruszeit -
Halten Sie sich "fit"**
mit unseren Südfrüchten wie Clementinen,
Orangen, Grapefruit, Kiwis usw.

Brot für die Welt

*Wasser ist lebenswichtig
Wasser wird knapper
Wasser ist Machtmittel*

*Viel Wasser für wenige-
wenig Wasser für Viele*

Das 43. Projekt von Brot für die Welt im Sprengel Stade nimmt sich dieser Problematik an und unterstützt die Sicherung der Wasserversorgung in kleinbäuerlichen Gemeinschaften in Brasilien. Im Nordosten Brasiliens herrscht

Wassermangel. Dieser Mangel wird von einer kleinen Oberschicht als Druck- und Machtmittel gegen die arme Bevölkerungsmehrheit eingesetzt. Großgrundbesitzer versuchen sich die Wasservorkommen anzueignen, oder aber bauen die Wassersammelbecken mit öffentlichen Mitteln auf dem eigenen Grundbesitz.

Die arme Bevölkerung hat darunter erheblich zu leiden, ihr stehen nur wenige Wassertanks minderer Qualität zur Verfügung. Krankheiten und Mangelerscheinungen sind die Folge.

In diesem festen System von Machtstrukturen und

Abhängigkeiten bleibt für die Mehrheit wenig Spielraum.

Das gemeinsame Projekt im Sprengel Stade will sich für die Verbesserung der Wasserversorgung gerade im ländlichen Raum einsetzen. Für insgesamt 452 Familien sollen Wassertanks gebaut werden in Zusammenarbeit mit örtlichen Organisationen und der ökumenischen MOC, der "Bewegung zur gemeinschaftlichen Organisation".

Mit diesem Projekt wird auch Einfluss genommen auf die Verwendung von öffentlichen Mitteln in den ländlichen Regionen. Die Familien sind weniger abhängig, die Kosten für das Wasser sinken,

und die Gesundheitssituation wird erheblich verbessert.

Brot für die Welt unterstützt dieses Projekt mit 102.120,- DM.

Helfen Sie Brot für die Welt mit Ihrer Spende und tragen Sie zu mehr Gerechtigkeit bei.

Für "Brot für die Welt" wird in den Gottesdiensten am 1. Advent und Weihnachten gesammelt. Wer eine Spende überweisen möchte, kann dies tun auf das Konto des Kirchenkreisamtes, Stichwort "Brot für die Welt", KSK Verden, BLZ 29152670, Konto 3256.

In diesem Jahr können Sie Brot für die Welt auf eine besonders einfache Weise unterstützen:

Münzen der Welt zu „Brot für die Welt“!



*Jetzt
ummünzen!*

Ab 1. Januar 2002 löst der EURO die D-Mark als gesetzliches Zahlungsmittel ab. Während einer Übergangsfrist bis 28. Februar 2002 wird die D-Mark noch von Banken und dem Einzelhandel akzeptiert. Aber was machen Sie mit Ihren übrigen Lire, Schillingen, Gulden, Peseten, Drachmen, Francs und den anderen Währungen der EURO-Zone, die Sie in Ihrem nächsten Urlaub nicht mehr nutzen können?

Helfen Sie mit Ihrem restlichen Urlaubsgeld!

Spenden Sie Ihr europäisches Restgeld "Brot für die Welt" und helfen Sie damit notleidenden Menschen in den armen Ländern des Südens. "Brot für die Welt" sammelt in ganz Deutschland restliches Urlaubsgeld, tauscht es rechtzeitig um und finanziert damit eine Vielzahl von Hilfsprojekten in der sog. Dritten Welt. Dabei kommt es auf jede einzelne Münze und jeden einzelnen Schein an, denn auch noch so kleine Beträge

tragen zu mehr Gerechtigkeit in unserer Einen Welt bei. Und je mehr Menschen sich an der Aktion "GO, GO, GO! Jetzt ummünzen!" beteiligen, um so mehr Hilfe können wir natürlich leisten. Wir zählen auf Sie!

Sie wollen spenden?

- Senden Sie Ihre Restwährungen in einem stabilen, gepolsterten Umschlag an: "Brot für die Welt", Stichwort Euro, Staffenbergstr. 76, 70184 Stuttgart.

- Oder geben Sie Ihr europäisches Restgeld in einem Umschlag in unserer Kirchengemeinde ab. In den Kirchen liegen dafür Umschläge aus und es gibt eine Box, in die Sie die gefüllten Umschläge stecken können. Sie können Ihren Umschlag auch bei uns am Pfarrhaus in den Briefkasten werfen.

Vielen Dank!

Rat und Hilfe in den unterschiedlichsten Lebenslagen

...das bieten viele Einrichtungen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, für Menschen in besonderen Nöten da zu sein. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor.

Die Telefonseelsorge



Viele Menschen in seelischen Notlagen möchten mit einem Menschen sprechen, wissen aber nicht mit wem. Sie ziehen es vielleicht auch vor, ihr Problem jemandem zu sagen, den sie gerade nicht persönlich kennen. Am Telefon hat man die Sicherheit, anonym zu bleiben, kann daher vielleicht freier sprechen, weil man seinem Gegenüber nicht irgendwo im Dorf wieder begegnen wird.

In jedem Fall erreicht man an der Leitung ausgebildete GesprächspartnerInnen, die einfühlsam auf die persönliche Notlage eingehen.

Die Telefonseelsorge ist kostenlos, immer erreichbar und absolut anonym. Es gibt für das ganze Bundesgebiet zwei einheitliche Telefonnummern: 0800 1110111 (evangelisch) oder 0800 1110222 (katholisch). Wie an anderer Stelle in dieser Ausgabe schon beschrieben, gibt es diese Seelsorgemöglichkeit auch im Internet unter www.telefonseelsorge.de.

Wer jedoch lieber ganz persönlich und direkt mit jemandem reden möchte, kann sich selbstverständlich gerne an das Pfarramt wenden. Unter 411 ist zwar nicht jederzeit jemand zu erreichen, aber in Notfällen kann man es zumindest jederzeit versuchen.

Kennen Sie den DRK-HausNotruf?

Alle Menschen, vor allem aber Behinderte und Senioren, die ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit nicht aufgeben möchten, können in die Situation kommen, fremde Hilfe zu benötigen. Da bietet der DRK-HausNotruf schnelle und angemessene Hilfe. Die Anlage besteht aus einem Teilnehmergerät, das an Ihr Telefon angeschlossen wird und einem Funksender. Dieser Minifunksender wird als Armband oder als Clip am Körper getragen. Nun genügt

ein Knopfdruck, um eine direkte Verbindung zur Rettungsleitstelle herzustellen. Dabei ist es gleich, ob Sie sich in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Garten aufhalten, die Zentrale hört Ihre Stimme und leitet sofort Hilfsmaßnahmen ein. Doch dieser HausNotruf ist nicht nur auf diesen Notfall beschränkt: er bietet auch eine "OK-Meldung" an, d.h. Sie können sich ein- oder mehrmals täglich dort melden, ganz so wie Sie es sich wünschen und mit

dem DRK vereinbaren.

Und die Kosten?

Die Anschlussgebühren werden vom Landkreis bezahlt, die monatliche Miete des Gerätes beträgt 52.00 DM, davon übernimmt bei Pflegestufen I-III 35.00 DM die Pflegekasse. In finanziellen Notlagen kann auch ein Antrag auf Ermäßigung beim Landkreis gestellt werden.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne das Deutsche Rote Kreuz in Verden, Tel. 04231/92450

Auf zu Althausen!

Wir haben die Preise deutlich reduziert!

Mondeo GLX , 1,6 i, 66 kW (90 PS), 5-türig, EZ 5/95, 92.000 km, Allu, 2 x Airbag, ABS, ZV, u.v.m.	ab sofort nur 8.900,- DM
Kadett EL , 1,4 i, 44 kW (60 PS), EZ 6/91, 102.000 km, G-Kat	ab sofort nur 2.900,- DM
Mondeo GLX Turnier , 1,8 i, 85 kW (115 PS), EZ 2/98, 41.000 km, Klima, ABS, 2 x Airb., el. FH + Spiegel, u.v.m.	ab sofort nur 20.800,- DM
Fiesta style , 1,3 i, 44 kW (60 PS), EZ 11/97, 101.000 km, Radio/CD, Klima, el. FH, Servo, 2 x Airb., u.v.m.	ab sofort nur 8.400,- DM
Fiesta Calypso , 1,1 i, 37 kW (50 PS), EZ 7/92, G-Kat., elektr. Faltdach, u.v.m.	ab sofort nur 4.400,- DM
Escort Flair Turnier , 1,4 i, 55 kW (75 PS), EZ 4/97, 77.000 km, Servo, SD, ZV, 2 x Airb., ABS, u.v.m.	ab sofort nur 11.700,- DM
Escort Flair Turnier CLX , 1,8 i, 77 kW (105 PS), EZ 3/92, 128.000 km, Servo, AHK, RIC, ZV, SD, u.v.m.	ab sofort nur 5.950,- DM
Escort Fun , 1,4 i, 55 kW (75 PS), 5-türig, EZ 12/94, 161.000 km, RIC, AHK, Allu, 2 x Airb., Servo, ZV, SD, u.v.m.	ab sofort nur 4.700,- DM
Mondeo CLX , 1,8 i, 85 kW (115 PS), EZ 3/94, 113.000 km, Airbag, ZV, ABS, SD, u.v.m.	ab sofort nur 6.300,- DM
Mondeo CLX Turnier , 1,6 i, 66 kW (90 PS), EZ 1/98, 111.000 km, Klima, ABS, 2 x Airb., u.v.m.	ab sofort nur 13.500,- DM

Günstige Finanzierung über AKB-Bank möglich
Besichtigung auch am Wochenende

Täglich Abgas-
Untersuchung

Reparaturen
aller
Marken

TÜV
jeden Dienstag
und Donnerstag

FORD **ALTHAUSEN** *in MORSUM*
ELU-Neuwagen

preiswert · prompt · persönlich
Wulmstorfer Str. 31 · Tel.: 0 42 33 / 342

Klaus Bieber - Krankenhausseelsorger in Achim und Verden stellt sich vor

Seit November 2000 versehe ich die Krankenhausseelsorge in Achim und Verden.

Der Kirchenkreis Verden ist mir wohl vertraut, da ich von 1968-1973 die Pfarrstelle in Dörverden und von 1978-1988 die in Fischerhude innehatte. Von 1988 bis 2000 war ich Militärpfarrer in Rotenburg, und in den letzten Jahren gehörten die Kasernen in Achim-Uesen dazu. So war es für mich so etwas wie Heimkehr, als sich die Möglichkeit ergab, als Nachfolger von Pastor Burghardt Peters die Krankenhausseelsorge zu übernehmen.

Die Arbeit ist recht hoffnungsvoll angelaufen. Besonders das Krankenabendmahl ist mir in der Arbeit der Seelsorge am kranken Menschen

sehr wichtig. Einmal im Monat findet in Achim und in Verden eine Abendmahlsfeier statt: Nachmittags 16.00 Uhr, in Achim meistens an einem Dienstag, und in Verden auf Station III mittwochs.

Nicht transportfähigen Patienten wird im Anschluss das Abendmahl ans Bett gebracht, Abendmahlshefnerinnen assistieren. Einzelkelch und roter Traubensaft sind selbstverständlich.

Ich werde immer mehr überzeugt, dass unsere Seelsorge des Redens und Zuhörens ergänzt werden muss durch sakramentales Handeln und religiöse Zeichensetzung. Was meine ich damit:

Krankenabendmahl, Krankensalbung, die Möglichkeit,

eine Kerze anzuzünden und mittels Postkarten anderen mitzuteilen, dass dies als Zeichen der Fürbitte verstanden werden soll, Segnung durch Handauflegung, Gottesdienste mit Fußwaschung... der Phantasie der Nächstenliebe sind keine Grenzen gesetzt.

In Achim wird sonntags um 10.00 Uhr der Gottesdienst von der Laurentius-Kirche (Radio) übertragen. Die Stationschwestern sollten rechtzeitig daraufhin angesprochen werden. In Verden steht die Andreas-Kirche (neben dem Dom) zur stillen Andacht zur Verfügung (Di., Do, Fr. - So. 10.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr). Gottesdienstübertragungen werden erwogen. Der Dom ist ebenfalls zur stillen Andacht täg-

lich geöffnet. Auf die unersetzliche wertvolle Arbeit der Damen der Evangelischen Krankenhaushilfe Verden und der ökumenischen Krankenhaushilfe in Achim, beide u.a. mit einer Leihbücherei betraut und seelsorgerlichen Gesprächsangeboten an den Krankenbetten, sei dankbar hingewiesen.

Außerdem gibt es in Verden und Achim eine Gruppe von Abendmahlshefnerinnen.

Kontaktadresse für die Krankenhausseelsorge:
Pastor Klaus Bieber
Berliner Ring 102
27356 Rotenburg

Klaus Bieber

Notfallseelsorge - schnelle Hilfe in Notfällen

Wenn Menschen - z.B. durch einen Unfall - plötzlich in Not geraten oder mit dem Leid oder gar dem Tod von anderen konfrontiert werden, ist neben der praktischen Hilfe der Rettungsdienste oft auch seelsorgerliche Begleitung nötig. Dafür gibt es die Notfallseelsorge. Sie ist ein Angebot der Hilfeleistung an Menschen, die in plötzlich aufgetretenen, psychisch bedrohlichen Situationen je-

manden an ihrer Seite brauchen.

Im Kirchenkreis Verden ist die Notfallseelsorge rund um die Uhr besetzt. Sie kann über die Nummer des Rettungsdienstes (112) mit angefordert werden.

Alle der Arbeitsgemeinschaft angehörenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ausgebildet und erfahren in der seelsorgerlichen Gesprächsführung.

Prüfungsort:
Verden & Syke



Harry Geils
Heidstr. 35 · Martfeld
Mühlenberg 12a · Blender
Nachschulung - ASF
Unterricht: Mo., Di & Mi.
19.00 Uhr
Bürozeiten: ab 18.00 Uhr
Mobil: 01 71 / 3 12 05 92

Du hast noch keinen Führerschein? Dann aber los...
TELEFON: 0 42 55 / 6 04

Hautpflegeberatung



Dipl.-Ing. Steffi Manschke
Im Felde 4
27337 Blender-Einste
0 42 33 / 17 86 oder
01 79 / 2 01 35 16

Tag der offenen Tür

Gesunde und schöne Haut für die ganze Familie
am 23. und 24. November
Fr. ab 14.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr



Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns zur Geburt unserer Tochter

Laura



gratuliert haben, uns Glück wünschten, uns mit freundlichen Geschenken überraschten oder mit guten Gedanken begleiteten.

Antje Damm & Karsten Damm-Wagenitz

Gedenktag gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Der 25. November ist der "Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Kindern". Dieser Gedenktag geht zurück auf den Tod der drei Schwestern Mirabel, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst gefoltert, vergewaltigt und ermordet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich in diesem Zusammenhang an den Aktivitäten gegen den Diktator Trujillo beteiligt. Auf einem Treffen von lateinamerikanischen Frauen 1981 in Kolumbien gedachten die Teilnehmerinnen dieser er-

mordeten Frauen und riefen den 25. November als internationalen Gedenktag an die Opfer von Gewalt an Frauen und Kindern aus. Noch heute werden weltweit besonders Frauen und Kinder Opfer von struktureller, mentaler und physischer Gewalt; auch in unserem Land findet Gewalt - offen oder hinter verschlossenen Türen - statt. Deshalb möchte die Menschenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES diesen Gedenktag im Bewusstsein der Menschen verankern und regt bundesweit zu verschiedensten Aktionen an diesem Tag an. Auch die Kirche

sucht Wege aus der Gewalt. Deshalb hat im vergangenen Jahr unsere Landesbischofin Dr. Margot Käßmann die "Dekade zur Überwindung der Gewalt" eröffnet. Auf diesem Hintergrund entstand im Kreisfrauenrat die Idee, im Land- und Kirchenkreis Verden einen Gottesdienst am Vorabend dieses Gedenktages zu feiern. Darin sollen Klage, Hoffnung und Ermüdung Raum bekommen.

Für das Vorbereitungsteam:

Elisabeth Speer, Pastorin an St. Andreas, Verden

Musical "Godspell" in Barme

Die Landesbühne Hannover bietet 20 Kirchengemeinden unserer Landeskirche das Musical "Godspell" zur Aufführung an. Durch ein Losverfahren ist die Kirchengemeinde Barme mit ausgewählt worden. Der Termin für die Aufführung ist Montag, der 4. Februar 2002.

Wer Interesse hat oder Näheres erfahren möchte, melde sich bitte bei Diakon Jordt (04234/1251) oder Pastor Paulus (04234/1368).

Wie wär's?

Möchten Sie sich nicht einmal in Ihrem Blender Spiegel widerspiegeln?

Dann schreiben Sie doch einfach oder erzählen uns über Ihre Hobbys, Ihren Verein, Ihre Erlebnisse in unserer Gemeinde oder auch im Urlaub und, und, und ... Und Ihre tollen Fotos veröffentlichen wir auch!

Der Blender Spiegel ist für SIE da. Machen Sie mit und rufen Sie mich an!

Bis bald Ihr
Heinfried Thöle
Blender-Einste
Hauptstr. 14
Tel. 0 42 33 / 7 39

Gottesdienst am Vorabend des Gedenktages gegen Gewalt an Frauen und Kindern

Samstag, 24. November 2001, 18.00 Uhr
St. Andreaskirche, Verden

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei einer Tasse Tee Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch im Turm der St. Andreaskirche sein.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Weihnachten kommt immer so plötzlich...



Schenken Sie sich und anderen modische Frisuren, Haar- und Hautpflege, wohltuende Massagen, hochwertige Pflege- und Kosmetikprodukte: mit unserer BEAUTY CARD bringen Sie Augen zum leuchten!

Eine beSINNliche Adventszeit
wünscht Ihnen
Ihr Biosthetikteam

SALON
WAHLERS

Mühlenberg 6
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 72

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr	Tel. 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand	Vorsitzende: Antje Damm Stellvertretende Vorsitzende: Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel. 0 42 33 / 41 1 Tel. 0 42 33 / 7 04 Tel. 0 42 33 / 2 54 Tel. 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 3 16 Tel. 0 42 33 / 2 89 Tel. 0 42 33 / 14 93
Friedhofswärter/in	Bl.: Mariechen & Friedrich Lange Oiste: Ingrid Dunker	Tel. 0 42 33 / 12 21 Tel. 0 42 33 / 14 93
Spendenkonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)		

Hier treffen wir uns

Kirchenchor	Dienstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Blender	Tel. 0 42 31 / 80 48 06
Leitung	Mareike Weuda	
Gitarrenkreis	Mittwochs, 20.00 - 21.00 Uhr Gemeindehaus Blender	Tel. 0 42 33 / 4 63
Leitung:	Petra Holsten	
Krabbelgruppen Informationen	bei Angela Röpke	Tel. 0 42 33 / 94 23 33

Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

Kreissozialarbeiterin (allgem. Sozialarbeit) Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Heike Dansberg Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel. 0 42 31 / 80 04 30 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden	Tel. 0 42 31 / 8 28 12
Asylberatung Sprechstunden:	Lugenstein 12, 2. Etage Verden, Frau Angela Hesse Di 13.00-16.00 Uhr	Tel. 0 42 31 / 6 83 89 Fax 0 42 31 / 93 56 29
Telefonseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel. 08 00 - 1 11 01 11
Ev. Briefseelsorge	Dachstr. 19, 81243 München	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine soziale Beratung, Schuldnerberatung, Kurvermittlung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel. 0 42 31 - 56 55

Das Letzte



Drei neue Azubis bei Baalk an Bord!

Baalk Backbord hat auch in diesem Jahr wieder drei Auszubildende eingestellt.

Damit unterstreicht das Unternehmen Baalk Backbord die Wichtigkeit eines Betriebes junge Menschen auszubilden. Ferner wird noch ein Lehrling in der Backstube zur Ausbildung als Bäcker gesucht.

Wer noch einen Ausbildungsplatz als Bäcker sucht, kann sich bewerben. Auf dem Foto v.l. Kathleen Zähr (Bäckereifachverkäuferin), Timo Düvel (Bürokaufmann des Handwerks), Martiha Töge (Bäckereifachverkäuferin) sowie Cornelia Konitzer (Verkaufsleiterin).



Volker Kriegel neuer Direktor der Sparkasse in Blender



Seit mehr als 45 Tagen ist Volker Kriegel neuer Direktor der Kreissparkasse in Blender. Der Sparkassenbetriebswirt ist seit 1999 im Bereich der KSK Verden tätig. Wir stellen Volker Kriegel etwas privat vor: Volker Kriegel ist 33 Jahre alt und seit vier Jahren mit seiner Frau Tanja (Sparkassenehe) verheiratet. Gemeinsam wohnen Sie seit

1992 in Verden und erfreuen sich täglich an der fast zweieinhalb jährigen Tochter, Johanna. Als Single hatte der Chef der Sparkasse noch viele Hobby's wie z.B. Handball, Squash, Badminton, Tennis, Tischtennis, Mountainbike fahren und Kinobsuche. Heute als Ehemann und Familienvater sind neben der Familie noch Tennis und Tischtennis geblieben. Diese beiden Sportarten übt der Brillenträger beim TSV Dauelsen aus. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es im Hause Kriegel keinen PC gibt, weil er täglich Brot auf der Geschäftsstelle ist, erklärt der Banker. Wenn noch Zeit nach der Familie übrig ist, schaue ich gern Sport im Fernsehen, verrät uns der Leiter. Aber dass ich HSV-Fan bin brauchen Sie nicht zu schreiben, und schon hat sich der Direktor geoutet.

Meldung vom Käpt'n!



Unsere Aktion „Sailing home for Christmas“ mit Qualitäts-Meisterstollen und Stollenquiz ist an Bord!

Auf zu Baalk Backbord nach dem Motto: **viele, viele Preise.... und 'ne große Reise!**



Mühlenweg 12 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 - 2 41



**EISMANN-
TIEFKÜHL-
HEIMSERVICE**
GmbH & Co. KG

NORBERT LÜCK
Handelsvertretung

Meierkamp 20 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33/ 94 20 69 · Fax 0 42 33 / 94 20 79
Mobil 01 74 / 5 86 84 94



Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55 Hal-
lenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

Weihnachtsmarkt in Blender an

- Im beheizten Zelt bei un



Die Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt in Blender dauert nur noch vier Wochen. Denn am 15. Dezember wird erstmalig der Markt an der Mühle in Blender stattfinden und eröffnet. Nachdem der Weihnachtsmarkt in den letzten Jahren auf der Linteln (Kirche) und auf dem Mühlenberg, sowie auf dem freien Platz an der Hauptstraße/Mühlenberg stattgefunden hat, möchte der Vorstand/Festauschuss der Selbstständigen etwas „Neues“ wagen. Zum einen ein neuer Standort, zum anderen mehr Platz und Aktio-

nen für die Besucher. Die Mühle soll ab dem Jahr 2002 ein zentraler Punkt für öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde werden. Somit ist dies eine gute Gelegenheit, der Bevölkerung diesen Ort einmal vorzustellen.

Mit dem Standortwechsel zur Mühle präsentieren sich die Mühle und der Weihnachtsmarkt in einem festlichen Gewand. Tannengrün mit vielen kleinen Lämpchen und adventlich geschmückte Dekorationen begleiten die stimmungsvolle Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt in

Blender. Dieses stilvoll weihnachtliche Flair unterstützt durch zahlreiche Aktivitäten für Groß und Klein, Jung und Alt verleihen dem neuen Standort auch für alle Neubürger in Blender ein märchenhaftes Bild. Für zwei Tage herrscht nun ein weihnachtliches Programm an und in der Mühle. Beginnend um 19.00 Uhr im beheizten Zelt mit dem plattdeutschen Theater „Broodermoord“. Dieses Stück spielt in den 30' er Jahren. Die drei älteren Schwestern von Heisterdorp und Bruder Fritz, Kapitän im Ruhestand leben in einem herrschaftlichen Haus. Dieses Haus haben alle gemeinsam von den Eltern geerbt. In dem Testament der Eltern ist festgelegt, das die oder derjenige das Haus erbt, die oder der als erstes Nachwuchs bekommt. Die übrigen Geschwister müssen dann das Haus verlassen. Für die Schwestern ist ein Platz im Damenstift „Die sitzamen Jungfrauen“ reserviert. Eines Tages bringt Bruder Fritz eine junge Frau ins Haus und

Progr

Samstag: 15.12. - 19.00
Theater „Broodermoord“
Anschl. Kaltwar
musikalische U
Tombola mit w

Sonntag: 16.12., - 10.30
im beheizten Zelt
12.00 Uhr Mitt
Mühlentopf
12.00 Uhr Mark
Hobbykünstlern
Knobeln um Me
Losverkauf/Los
Kinderbelustigu
14.00 Uhr Mari
16.00 Uhr Posa
17.00 Uhr Jagd
18.00 Uhr Kom

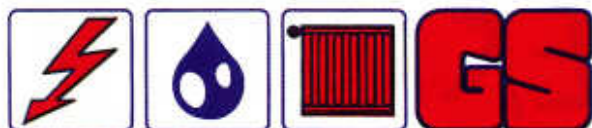
für die Schwestern beginnt die Zeit der Angst um ihr Erbe. Die Schwestern suchen Mittel und Wege um eine Liebelei zwischen Fritz und der sehr jungen Frau zu verhindern. Man greift zu sehr rabiaten Mitteln....

Mehr wollen wir nicht verraten. Nur so viel, die Darsteller kommen alle aus der Gemeinde Blender, es sind: Katja Kleemeyer, Sabine von Salzen, Renate Thies, Katja Wienberg, Thomas Klein, Frank Wieseloh, Frank Wortmann.

Der Eintrittspreis beträgt pro Person 10,- DM. Anschließend kann jeder zum Preis von 26,- DM am kaltwarmen Büffet teilnehmen.

Dieser Abend wird durch eine Tombola bereichert. Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 10.30 Uhr mit einem Advents-Gottesdienst im beheizten Zelt, ge-

Denken Sie an Ihre Sicherheit= Elektro-Check



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Mühlenberg 2 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 2 28 · Fax 0 42 33 / 14 85



und an den
nächsten Winter
„Heizungswartung“
von Öl- u. Gaskessel

m 15. und 16. Dezember 2001

nd in der Mühle in Blender -

ramm

Uhr Plattdeutsches
dermoord“

ermes Büffet
Unterhaltung
wertvollen Preisen

Uhr Gottesdienst
elt
tagessen aus dem

ktbeginn mit
n in der Mühle
ettwürste
sbude
ung
ionettentheater
aunenchor
bläser „Allerort“
mt der Weihnachtsmann

gebackenes Brot mit nach Hause nehmen möchte, kann dies noch warm am Backofen erwerben. Der Reinerlös dieser Brotback-Aktion kommt der Renovierung der Mühle zu Gute. Für die Kinder ist in dieser Zeit auch gesorgt. Diverse Spiele stehen zur Verfügung. Neu in diesem Jahr ist ein Flohmarkt nur für Kinder. Auch das Pony-Reiten ist ein Novum an der Mühle. Betreut werden diese Aktivitäten für Kids von dem Jugendtreff, Blender. Hobbykünstler haben in der Mühle die Gelegenheit ihre weihnachtlichen Artikel zu präsentieren. Wer noch Interesse als Hobbykünstler an dieser Ausstellung hat, kann sich bei A. Röpke (Tel. 295) in Blender melden. Kindertheater mit Marionetten gibt es ab 14.00 Uhr zu sehen. Der neu gewählte Bürgermeister Axel Rott aus Intschede sowie der 1. Vorsitzende der Selbstständigengemeinschaft, Alfred Röpke halten ab 16.00 Uhr ih-



re Ansprachen. Der Posaunenchor spielt danach einige Choräle zur Vorweihnachtszeit. Abwechselnd mit dem Chor bringt der Kindergarten Blender Gedichte und Lieder zum Besten. Unter der Leitung von Dietrich Römisch blasen die zehn Jäger der Jagdbläser „Allerort“ in zwei Phasen vor und nach dem Erscheinen des Weihnachtsmannes von der Galerie der Mühle ins Horn.

Das Highlight, auf das alle Kinder warten, beginnt sofern er mit Esel und Schlitten durch die Schneemassen kommt um ca. 18.00 Uhr. Für jedes Kind hält der Weihnachtsmann eine Tüte mit Süßigkeiten bereit.

Der Vorstand/Festausschuß wünscht sich an beiden Tagen viele Besucher und einen harmonischen Verlauf des Weihnachtsmarktes.

staltet von Frau Pastorin Damm. Die Kollekte wird auf Wunsch der Selbstständigen-gemeinschaft in der Gemeinde verbleiben. Die Restaurierung der Orgel in der Oister Kirche soll hiermit vorangebracht werden. Anschließend braucht keiner den Heimweg zum Mittagessen antreten, denn eigens zum Weihnachtsmarkt an der Mühle wurde der Blenderaner-Mühleneintopf kreiert (5,- DM), mit vielen Gemüse-sorten aus der Region. Für das leibliche Wohl auf dem Zelt sorgt das Team vom Landhaus Klose unter der Regie von Jörg Klose und Frank Stauger. Zeitgleich ab 12.00 Uhr beginnt dann der Verkauf der Lose für die Tombola. Wieder warten viele und attraktive Preise auf die Gewinner. Die Knobelecke mit Mettwürsten ist auch in diesem Jahr wieder vertreten und Anlaufstelle für Jung und alt. Wer ein frisch

Diesel-Spar-Wochen bei SEAT! Achten Sie auf den roten Punkt!



Im November geht unsere Schnäppchenjagd in die zweite Runde: Suchen Sie bei uns die **Diesel-Modelle** mit einem roten Punkt. Sie sparen gleich doppelt:

1. beim Verbrauch
2. beim Top-Angebotspreis

Sie sparen je nach Modell bis zu 6000,- DM*

**AUTOHAUS
KORTE & MEYER**

27299 Langwedel/Daverden · Auf dem Lintel 18
Tel. 0 42 32 / 93 09-0 · Fax 0 42 32 / 33 90 · www.seatkortemeyer.de

Zum Beispiel:

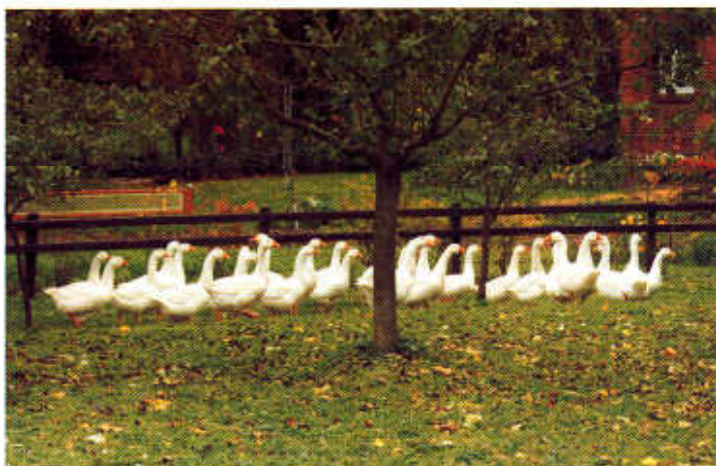
SEAT
für 28.990,- DM.
Sie sparen:
4.000,- DM*.

SEAT
für 20.990,- DM.
Sie sparen: 2.200,- DM*.

* Preisvorteil gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.



Gänse zum Fest



Hier laufen die Gänse noch sehr lebendig. Den Martinstag (11.11) haben sie überstanden. Aber zum Weihnachtsfest wird sich so mancher an den Braten erfreuen.

Scheckübergabe für Wiederaufbau der Mühle



Einen Scheck über 30.000,- DM überreichten kürzlich Klaus Oppermann und Thomas Scheibe von der Kreissparkasse Verden an Dietmar Baalk, Sprecher des Mühlen-Förderkreises e.V. in Blender. Dieses Geld aus der Sparkassen-Stiftung wird zum Wiederaufbau der Mühle verwendet. Dieses Foto entstand vor dem sanierten Mühlenkopf, der noch zum Weihnachtsmarkt wieder den Kopf der Mühle schmücken soll.

Windkraft ohne Lärm



Erst durch eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft, Verden wurde die Betreibergesellschaft EBV in Oldenburg bezüglich der Lärmbelästigung aktiv. Ein spürbare Geräuschminderung erfuhren jetzt die Anrainer der Windräder im Windpark Blender, durch den Einbau neuer Getriebe. Die Kosten dieser Maßnahme ca. 600.000,- DM, wurden vom Hersteller getragen. Nach einer Begehung aller Beteiligten am 03. November wurde festgelegt, dass die ramponierten Wirtschaftswege in den nächsten Wochen wieder hergestellt werden.

Ab 05.12.2001 eröffnet
das Sonnenstudio
mit dem Namen
„Heiter bis Wolkig“



in Blender
Hauptstraße 14

In dem ehemaligen
Gebäude der
Krankengymnastik &
Massagepraxis C. Beermann





Kinderseite:

Eine Seite nur für uns!!!



Es zog sich eine Bären spur durch das Dorf!



der Ampel bis das grüne Männchen zu sehen war, erforderte von jedem Kind einen hohen Einsatz an Konzentration. Aber wir meisterten es mit Bravour. Straßen, Wege und wichtige Verkehrszeichen sind uns jetzt geläufig. In Oiste machten wir als erstes Halt. Ein Spaziergang an der Weser bescherte uns so manche Naturverbundenheit. Erleben konnten wir einen wunderschönen Vogelgesang, blühende Wiesen, Schnecken und Rehsuren. In Intschede war das Wehr für uns so interessant, dass wir Mühe hatten pünktlich an der Bushaltestelle zu sein. Doch der Bus von Wrede wartete auf uns. Wohlbehalten und völlig geschafft von der aufregenden Wanderung trafen wir am Mittag im Kindergarten ein.

Nach einer Woche endete die Spur nach unserer großen Tour.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die uns tatkräftig mit Fahrgemeinschaften unterstützt haben, sowie dem Reiseunternehmen Wrede.

Die Bärengruppe



Suchbild für Kinder Die beiden Bilder unterscheiden sich durch zehn Kleinigkeiten. Welche?



Lösungen: 1. Schlitz unter dem Toastgriff o. 2. Streifen auf der Nikolausmütze o. 3. Zusätzliche Christbaumkugel o. 4. Größere Rentiermase o. 5. Band am Päckchen fehlt teilweise o. 6. Längerer Schatten am Tischbein o. 7. Schatten hinter Rentiergeweih ändert sich o. 10. Zweig am Christbaum ist kürzer

Veranstaltungskalender

Wann

Was

Wo

November

24.11.	19.30 Uhr	Theater in Einste (Gemischter Chor Polyhymia)	Gasthaus Bischof
--------	-----------	---	------------------

Dezember

1.12.	15.00 Uhr	Theater-Kaffeenachmittag (Gemischter Chor Polyhymia)	Gasthaus Bischof
1.12.	19.30 Uhr	Theater in Einste (Gemischter Chor Polyhymia)	Gasthaus Bischof
1.12.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Ernteverein Varste-Seestedt-Laake	Gasthaus Röwer (Blender Esch)
2.12.	17.00 Uhr	Adventsmusik	Blender Kirche
15.12.	19.00 Uhr	Theater in Blender (Weihnachtsmarkt) (Selbstständigengemeinschaft)	Zelt bei der Blender Mühle
15.12.	16.00 Uhr	öffentliches Schweine- und Geflügelpreisschießen (Schützenverein Holtum-Marsch)	Jerusalem
16.12.	14.30 Uhr	öffentliches Schweine- und Geflügelpreisschießen (Schützenverein Holtum-Marsch)	Jerusalem
16.12.	10.30 Uhr	Weihnachtsmarkt in Blender (Selbstständigengemeinschaft)	Zelt bei der Blender Mühle
24.12.	15.30 Uhr 15.30 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper Christnacht	Blender Kirche Intscheder Kirche Oister Kirche Blender Kirche
28.12.	19.00 Uhr	Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr Blender	Landhaus Klose

(Weitere Veranstaltungstermine sind uns leider nicht bekannt gegeben worden!)

Neues aus dem Gemeinderat



Als Dank für die gute und ergebnisorientierte Arbeit hatte Barbara Garlip am Dienstag, den 30. Oktober ihre langjährigen Kollegen/innen sowie engsten Mitarbeiter/innen des Rates und der Verwaltung eingeladen. Wie auf dem Foto gut zu erkennen, herrschte im Rat immer eine gute Stimmung.



Seit Donnerstag, den 1. November ist der neue Gemeinderat in Amt und Würden. Ausgeschieden sind Bürgermeisterin Barbara Garlip, sowie die Ratsmitglieder Hilde Kleemiß, Charlotte Vogt, Bernd Fischer, Thomas Kruse und Hans-Dieter Oelmeyer. Neu sind Bürgermeister Axel Rott und die Mitglieder Annelie Lask, Volker Gefeke, Reinhard Gutjahr, Frank Oetting, Gerhard Winter.

Terror gegen Amerika



-Harm Clasen aus Hiddesdorf berichtet aus New York: Seit nunmehr vier Jahren ist Harm Clasen aus Hiddesdorf als Banker in New York aktiv. Den 11. September 2001 wird auch er, wie die meisten Menschen auf dieser Welt, nicht vergessen. Sein Arbeitsplatz ist nicht weit entfernt vom World Trade Center. Um 8.45 Uhr (14.45 MEZ) raste die erste Maschine in den Südturm (110 Stockwerke-417 m hoch), kurz darauf um 9.03 Uhr (15.03 MEZ) wurde der Nordturm (110 Stockwerke-

419 m hoch) auch von einer Boeing 767 aus Boston getroffen. Die Zwillingsstürme waren 28 Jahre lang das Symbol für Manhattan, New York und die USA. Jetzt hat der Twin Tower nur noch Postkartenidylle. Um 10.00 Uhr und um 10.28 Uhr stürzten die Wolkenkratzer ein. Das Viertel zwischen West Street und Broadway lag in Schutt und Asche. Und jetzt im 21. Jahrhundert haben wir Krieg. Noch am selben Tag meldete sich der Sohn von Jürgen Clasen telefonisch bei seinen Eltern um mitzuteilen, dass er gesund und wohlauf sei. Denn bei diesem Attentat kamen über 5.000 Menschen aus 60 Ländern ums Leben.

All das hat unser Bürger aus der Gemeinde Blender live miterlebt. Harm Clasen faxte uns folgenden kleinen Beitrag aus New York für den Gemeinde Spiegel.

Liebe Leser/innen des Gemeinde Spiegels, was soll man noch über das „neue“ Leben in New York/in den USA schreiben. Überall kann man darüber lesen und hören. Die Ereignisse des 11. September sowie die anhaltenden Bombendrohungen und Anschläge haben das Leben nicht nur in Amerika erschüttert und tiefe Spuren hinterlassen. Tränen und Betroffenheit gepaart mit Angst und Unsicherheit sind die ständigen Begleiter. Gleichzeitig wächst aber auch die feste Entschlossenheit, gemeinsam für die Grundfesten des Amerikanischen Volkes „Frieden und Freiheit“, einzustehen. Das Wir-Gefühl hat eine neue Bedeutung bekommen. Slogans wie „Unitet we stand“, „God bless America“ und „Live Free or Die“ sind ebenso stets präsent wie die amerikanische Flagge. Der

Stolz des amerikanischen Volkes ist, obwohl angeschlagen, ungebrochen.

In New York fällt es jedem auf, dass nicht mehr wie gewohnt der Einzelne im Vordergrund steht, sondern das die Gemeinschaft an Wert gewonnen hat. Der Umgang ist freundlicher denn je und Hilfe bekommt man allorts. Generell versucht jeder bewusster die Gegenwart zu erleben/zu leben und seine gewohnte positive Einstellung nicht zu verlieren. Allgemein gilt das Motto: „Das Leben geht weiter! Jeder tue, was er normalerweise tut und hoffe, dass die Zeit Wunden heile und Versöhnung bringe.“

Gruß aus New York

Harm Clasen

Tourismusbranche nach dem 11. September verändert!



Nach dem Terroranschlag in Amerika hat sich in der Tourismusbranche einiges verändert. Die Swiss Air, kurz vor der Insolvenz, wurde nur durch staatliche Unterstützung (vorerst) gerettet wobei die belgische Tochtergesell-

schaft der Sabena kürzlich Konkurs angemeldet hat. Die LTU verlangt von seinen fast 3000 Angestellten auf Lohnerhöhung zu verzichten und fordert eine Bürgschaft vom Land NRW über 300 Millionen. Die Lufthansa strafft ihr Langstreckenangebot und mit dem Winterflugplan 2001 / 2002 werden 43 Jets stillgelegt. Bei der Fluggesellschaft Deutsche BA sollen die Mitarbeiter in diesem Jahr auf ihr 13. Monatsgehalt und die Führungskräfte bis März 2002 auf 10% ihres Gehaltes verzichten. Keine Ende ist bei den Kostensenkungen der Airlines in Sicht. Ab Januar steigen die Flugsicherheitsgebühren auf fast allen Deutschen Flughäfen. Der Reiseveranstalter TUI in Hannover wird zum 1. November eine zusätzliche Versicherungsge-

bühr erheben. Seit 1. Oktober ist bei der ASL (Aircraft Services Lemmwerder) Kurzarbeit angesagt. Die ASL wartet die Flotten der Fluggesellschaften. Viele Linienflüge werden gestrichen und der gesamte Flugplan geändert. Intensive Sicherheitskontrollen sowie lange Wartezeiten müssen auf den Flughäfen in Kauf genommen werden. Da die Flugplätze nicht mehr voll werden, unterbieten sich die Gesellschaften mit Dumpingpreisen. Die Concorde startet wieder und auch die Kerosinklausel wurde gerade gerichtlich überprüft. Alles Faktoren die nicht gerade Lust auf "Fliegen" machen.

Wir sprachen mit Lynn Finkeldey vom Reisebüro!

Hat sich das Geschäft nach dem 11. September verändert?

Ja, die Flüge in die USA und den arabischen Ländern werden kaum noch gebucht. Hauptsächlich wird zur Zeit viel Spanien und Türkei oder Deutschland und Österreich per PKW gekauft.

Wie äußern sich Ihre Kunden im Gespräch zu diesem Terror?

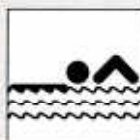
Alle verurteilen diese Anschläge! Gerade Familien mit Kindern haben teilweise Angst vor dem Fliegen.

Gab es bei Ihren Buchungen schon Stornierungen?

Auch wir hatten Kunden die aufgrund des Terrors ihre Flüge storniert haben. Diese Absagen bezogen sich auf USA und Ägypten. Die Aufmerksamkeit der Kunden ist einfühlsamer geworden, weil sich jeder in seiner Reisefreiheit eingeschränkt fühlt.

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 52 - NOVEMBER 2001



Ein Wochenende in Bad Zwischenahn im Juli 2001

Tanzen



„Bunter Reigen“

Ansprechperson:
Etta Röpe
Tel. 0 42 33 / 3 24

Unsere Tanzgruppe "Bunter Reigen" feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Wir nahmen das zum Anlass, mal so richtig auszuspannen und uns verwöhnen zu lassen. Geplant war ein Wochenende im Juli am Zwischenahner Meer.

Der Tag rückte näher und die Räder wurden poliert, die Kofferchen gepackt.

Am Samstagmorgen verabschiedeten sich die zurückbleibenden Ehemänner von ihren Frauen mit einer kleinen Träne in den Augen. Als der Bus losfuhr, sah es nicht sehr verheißungsvoll aus: es regnete in Strömen! Die Stimmung im Bus dagegen war gut, wir schnackten viel und stießen mit einem Glas Sekt an, denn Gründe zum Feiern

gibt es immer! Zur Ankunft in Bad Zwischenahn lachte die Sonne und im Kolping-Haus erwartete uns eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung.

Noch am gleichen Tag sattelten wir die Stahlrösser – und auf ging's zur geplanten Radtour. Aber nicht nur Radfahren war angesagt, unterwegs wurde noch um die Wette gewürfelt. Da uns der Radweg um das "Meer" zu kurz erschien, zweigten wir noch zum "Edewechter Radweg" ab, was sich als sehr lohnend erwies: einst eine Bahnstrecke, jetzt eine landschaftlich interessante Radstrecke. Als die ersten "Sitzbeschwerden" auftraten, legten wir an einem kleinen verborgenen See eine Rast ein, nicht ohne unsere Füße im Wasser abzukühlen.

Abends wartete bereits die Köchin mit den "Grillspezialitäten" auf unsere Rückkehr. In der großen Runde – wir waren 15 Frauen – wurde tüchtig gefuttert, es schmeckte einfach alles prima! Einige Gesellschafts- und Kartenspiele stimmten uns anschließend alle sehr heiter und danach war noch eine "Nachthemden-Modenschau" geplant. Nach kurzer Vorbereitung dazu

stellte jede Sportfreundin ihr Modell selbst vor und modellierte, wozu es im Notfall ebenfalls zu tragen ist, z.B. als Abendkleid, Strandkleid oder mit passendem Strohhut als Modell "Sommerwiese".

Der Sonntag begann mit einer Morgengymnastik, danach war eine Stadtbesichtigung, der Besuch einer Kunsthandwerk-Ausstellung und eine Schiffsrundfahrt geplant. Einige nutzten die Gelegenheit,

sich im kühlen Nass etwas zu erfrischen.

Beim Besuch im Kaffeegarten verging die Zeit viel zu schnell und wir bedauerten, dass es nun bald wieder nach Hause ging (zu den sicher jetzt erfreuten Ehepartnern).

Dies war unsere erste gemeinsame Wochenendfahrt und sollte nicht die einzige bleiben – da sind wir uns alle ganz sicher!

U. Lippold

DER EURO KOMMT!

Ab dem Vereinsjahr 2002 ist der gesamte Zahlungsverkehr in unserem Verein auf den Euro umgestellt.

Im Zuge der Umstellung der Vereinsbuchführung auf den Euro werden wir damit ab 2002 auch die Mitgliedsbeiträge in Euro erheben. Um "ungerade" Beiträge zu vermeiden, wurden durch Beschluss der letzten Mitgliederversammlung vom 02. März 2001 die Mitgliedsbeiträge im Verhältnis 2 DM = 1 Euro umgerechnet und somit wie folgt angepasst:

Monatsbeiträge:

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,	4,00 Euro
- Azubis, Schüler, Studenten u. Rentner	5,50 Euro
- Erwachsene	12,50 Euro
- Familien	

Zusatzbeiträge für die Sparten:

Fußball - Monatsbeitrag:	2,50 Euro
- Erwachsene	

Bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre entfällt der Spartenbeitrag!

Tennis - Jahresbeiträge:

- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,	6,25 Euro
- Azubis, Schüler, Studenten u. Rentner	25,00 Euro
- Erwachsene	45,00 Euro
- Ehepaare	50,00 Euro
- Familien	

Bei Mitgliedschaft im TSV Morsum und TSV Blender gilt für die Beiträge Folgendes:

- Der Einzelbeitrag beträgt in jedem Verein nur 70% des Regelbeitrages.
- Der Familienbeitrag reduziert sich in jedem Verein bei der Doppelmithgliedschaft eines Familienangehörigen um 10,00 Euro pro Jahr, für zwei oder mehr Doppelmithgliedschaften 20,00 Euro pro Jahr.
- Spartenbeiträge (Fußball, Tennis) werden nicht reduziert.



Neueinsteiger für die Kindertanzgruppe "Bienen" im TSV Blender

Tanzen



Kindertanz

Ansprechperson:
Irma Birkner
Tel. 0 42 33 / 18 21



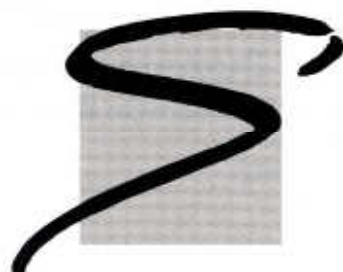
Neueinsteiger haben jetzt die Möglichkeit, in die bestehende Kindertanzgruppe "Bienen" mit einzusteigen. Im Hinblick auf die bevorstehende 100-Jahr-Feier des TSV

Blender im Jahr 2002 und die schon damit feststehenden Tanzauftritte sollen gemeinsam mit den Neueinsteigern die Tänze eingeübt werden.

Die Tanzgruppe besteht aus Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren, die gerne tanzen und Spaß an der Musik haben. Zum Stundenablauf gehören Singtänze, Spiele und ganz besonders Kindertänze aus verschiedenen Ländern. Das Tanztraining findet mittwochs von 14.45 - 15.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Blender statt.

Sportschuhe für die Halle müssen mitgebracht werden, sonst ist keine besondere Sportkleidung erforderlich.

Weitere Informationen unter der Tel.-Nr. 04233-1821 oder direkt in den kommenden Übungsstunden.



Malereibetrieb Sven Seevers

- persönliche Beratung und Betreuung
- individuelle Fassadengestaltung
- Farb- und Raumkonzepte
- kreative Oberflächentechniken
- umweltgerechte Beschichtungssysteme
- Bodenbeläge

... sowie sämtliche weiteren Maler- und Tapezierarbeiten!

Alte Dorfstr. 37 · 27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 9 41 60 · Fax 0 42 33 / 9 41 62

Die Neue beim Jazz-Dance

Tanzen



Jazz-Dance f. Jugendliche

Ansprechperson:
Imke Lehmann
Tel. 01 73 / 6 32 47 02



etwas Neues zu aktueller Musik für weitere Auftritte, die sicher auf uns warten.

Wenn du also Lust hast, mit uns durch die Halle zu tanzen, dann verliere keine Zeit.

Die "Sunshine Girls" (5./6. Kl.) treffen sich freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr und "Girls United" (ab 7. Kl.) anschließend von 16.00 bis 17.00 Uhr, jeweils in der Turnhalle in Blender.

Bei weiteren Fragen bin ich telefonisch unter 01 73 / 6 32 47 02 zu erreichen.

Bis hoffentlich bald, eure
Imke

Seit Ende August leite ich nun die zwei Jazzdance-Gruppen des TSV, die "Sunshine Girls" für Jugendliche aus der 5. und 6. Klasse und "Girls United" für Jugendliche ab der 7. Klasse.

Wir haben auch gleich ordentlich losgelegt. Schon Anfang September hatten wir unseren ersten Auftritt beim Erntefest in Varste. Mit drei Tänzen zu dem "Besten aus den Charts" haben wir die Zuschauer in Schwung gebracht. Nun erarbeiten wir



Der erste gemeinsame Auftritt der beiden Tanzgruppen beim Varster Erntefest

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für Sie da!

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Tel. 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Hallo Bambinos!

Kinderturnen



Eltern-Kind-Gruppe ab 1 Jahr

Ansprechperson:
Sabine Quensell
Tel. 0 42 33 / 6 96

Auf dem Foto seht ihr einen Teil unserer Eltern-Kind-Turngruppe.

Jeden Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr turnen wir in der Sporthalle in Intschede. Wir singen, spielen und trainieren unsere Fähigkeiten. Zum Beispiel balancieren wir, klettern und üben unseren Gleichgewichtssinn. Eure Mütter staunen garantiert, wozu ihr Kleinen schon fähig seid. Und Spaß macht es sowieso!

Also, wenn ihr Lust habt, redet doch mal mit euren Eltern.

Tschüß, Sabine



Hallo, ich stelle mich vor!

Kinderturnen



f. Kinder v. 4-6 Jahren,
Grundschulalter

Ansprechperson:
Frank Budesheim
Tel. 0 42 51 / 98 35 28

Seit Mittwoch, d. 05. September 2001 gibt es in Blender Kinderturnen unter neuer Leitung!

Mit diesem Artikel möchte ich mich etwas näher vorstellen:

Name: Frank Budesheim

Beruf: Physiotherapeut

Alter: 31 Jahre

Wohnort: Bücken, Marktstr. 1

Telefon: 04251-983528

Bewegung ist für Kinder die natürlichste Sache:

jedes Kind kommt bereits mit einem unbändigen Bewegungsdrang zur Welt. Durch



unsere Umweltbedingungen werden die Kinder aber immer mehr zum "Bewegungs-analphabetentum" erzogen. Fernsehen, Video und Computerspiele machen der körperlichen Betätigung erschreckende Konkurrenz. Dabei brauchen Kinder Bewegung, um sich körperlich und geistig voll zu entwickeln.

Und genau an dieser Stelle komme ich ins Bild, um diesen Bewegungsdrang zu unterstützen.

Die durchaus positive Resonanz aus den vergangenen Übungsstunden bestätigt mir, dass Bewegung durchaus auch Spaß machen kann.

röwerMarkt

Ihr Fachhandel im ländlichen Bereich
Beratung und Verkauf

• **Weidezaunzubehör**
für Pferde, Rindvieh, Schafe

• **Berufsschuhe und Bekleidung**

• **Gartenzubehör**

• **Verschleißteile**
für Bodenbearbeitung

• **Batterien**
für Auto, LKW und Schlepper

Testen Sie unsere Leistungsfähigkeit

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 13.00 -17.00 Uhr, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Demnächst auch in Thedinghausen

Röwer-Rüb GmbH · 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 93 01 26

Fax 0 42 33 / 93 01 20

Weihnachtsmärkte - Lichterglanz und Budenzauber

Wir fahren Sie zu den schönsten Weihnachtsmärkten

01.12.2001	Münster	DM 42,-
01.12.2001	Oldenburg	DM 32,-
08.12.2001	Lübeck	DM 39,-
08.12.2001	Goslar	DM 39,-
15.12.2001	Celle	DM 34,-
15.12.2001	Lüneburg	DM 34,-
22.12.2001	Oldenburg	DM 32,-
01.-02.12.2001	Berliner Weihnachtsmarkt Ku'Damm-Bummel	2 Tage DM 159,-
01.-02.12.2001	Striezelmarkt in Dresden	2 Tage DM 179,-
08.-09.12.2001	Stuttgarter Weihnachtsmarkt	2 Tage DM 199,-
07.-09.12.2001	Nürnberger Christkindlmarkt	3 Tage DM 299,-

Unser Silvester-Angebot für Sie

4 Tage in Bad Vilbel vom 30.12.-2.1.2002

Mit Silvester-Gala-Buffer und Tanz im 4 Sterne-First-Class-Hotel mit jeglichem Komfort

DU/WC, TV, Telefon, Mini-Bar, Whirlpool, 3 Übernachtungen / Halbpension, mit Rundfahrt entlang der Bergstraße nach Heidelberg

Zum Preis von DM 525,- im DZ

PROSPEKT ANFORDERN!!!



Nähere Informationen erhalten Sie beim
Reisedienst Wrede
27337 Blender-Einste
Telefon (0 42 33) 4 70
und 6 08

Super Erfolg

Judo



Ansprechperson:
Eric Manschke
Tel. 0 42 33 / 17 86 ab 17.00 Uhr

Am 1. offenen Landesjudo-turnier 2001 in Syke haben 4 Kämpfer des TSV Blender am Sonntag, d. 23. September 2001 teilgenommen.

Unter der Betreuung von Hannah Augustin und Lutz Hiller sind Jan Philip Augustin und Julian Rüb in der Gruppe U15 (unter 15 Jahre) gestartet. Alexander Butt und Andreas Staack starteten in der Gruppe U17.

Leider hatten wir nicht mehr Teilnehmer am Start, da das Training der Donnerstagsgruppe seit den Sommerferien nicht stattgefunden hat. Somit belegten wir mit 4 Teilnehmern von 300 Teilnehmern (19 Vereine) den 10. Platz.

Die Einzelplatzierungen sehen dafür umso besser aus.

Judoübungsleiterin oder Judoübungsleiter gesucht!

Wer ist als Übungsleiter noch nicht ausgelastet oder sucht einen neuen Wirkungskreis? Wer möchte selber in seiner Sportart wieder aktiv werden und hat sein Übungsleiterwissen noch nicht vergessen und ist bereit, dieses aufzufrischen, um dann für uns tätig zu sein? Wir, eine kleine Abteilung des TSV

Blender, wollen zum Jahresanfang eine weitere Judo-gruppe anbieten. Dieses ist natürlich nur mit Übungsleitern möglich. Eine genauere Planung muss noch erstellt werden. Auch Judoka mit mind. 1. KYU-Grad und einem Mindestalter von 18 Jahren, die noch nicht als Übungsleiter(in) tätig sind aber Interes-

se an einer Übungsleitertätigkeit haben, können sich bei uns melden.

Bitte wendet euch an:
Eric Manschke
Im Felde 4
27337 Blender-Einste

Tel. 0 42 33 - 17 86
(ab 17.00 Uhr)



von links: Julian Rüb, Alexander Butt, Andreas Staack, Jan Philip Augustin

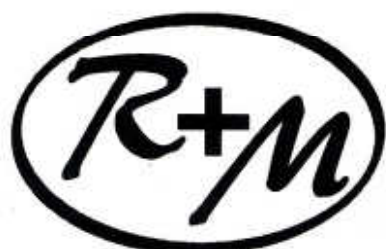
Andreas Staack belegte in der Gewichtsklasse bis 73 kg einen 1. Platz, Alexander Butt, ebenfalls in der Ge-

wichtsklasse bis 73 kg, verlor seinen Kampf gegen Andreas und belegte somit den 2. Platz. In der Ge-

wichtsklasse bis 50 kg hatte Jan Philip Augustin 3 Kämpfe, den ersten Kampf hatte er gegen einen Blaugurt, den er dann auch leider verlor. Durch diesen ersten Kampf wacherüttelt, gewann er die nächsten zwei Kämpfe und belegte den 2. Platz. In der Gewichtsklasse bis 55 kg erging es Julian Rüb ähnlich; auch er brauchte den ersten Kampf zum Aufwachen und entschied dann die weiteren zwei Kämpfe für sich. So belegte er ebenfalls den 2. Platz. Allen Kämpfern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Mein Dank auch noch einmal an Hannah und Lutz, die für die Betreuung einen ganzen Sonntag geopfert haben.

Eric Manschke



R + M Röpke und Meier GmbH
Ihr Möbeltischler

- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Schlafzimmer
- Einbauschränke
- Wohnzimmereinrichtungen
- Einbauküchen
- Verkleidungen
- Badmöbel

Kniepen 9 27337 Blender - Varste
Tel. 0 42 33 / 94 28 42 Fax. 0 42 33 / 94 28 44

Neuer Betreuer in der Donnerstagsgruppe

Lutz Hiller wird nach den Herbstferien die Donnerstagsgruppe in der Zeit von 17.30-19.00 Uhr unterstützen. Lutz hat in seiner Jugend schon Judo betrieben und ist nun seit einiger Zeit in unserer Erwachsenengruppe aktiv. Lutz möchte selber wieder in den Wettkampfbereich einsteigen, den er in seiner Jugend schon aktiv betrieben hat. Nachdem Bärbel Böhlke und Hannah Augustin eine neue Gruppe für Anfänger ins Leben gerufen haben, ist Bärbel aus der Donnerstagsgruppe als Betreuerin leider ausgeschieden. Diese Lücke

wird nun Lutz bestimmt zur vollen Zufriedenheit aller schließen. Eltern, die Lutz kennen lernen wollen, sind gerne während des Trainings willkommen. Erste Betreuer-tätigkeiten hat er am Sonntag, d. 23.09., in Syke (siehe extra Bericht) unter Beweis gestellt. Weiterhin, so hoffe ich, können wir durch zusätzliche Übungsleiter/Betreuer Ausfälle, wie sie jetzt in der Donnerstagsgruppe seit den Sommerferien bis ans Ende der Herbstferien stattgefunden haben, auffangen!

Eric Manschke

Orthopädische Gruppengymnastik

Gymnastik



Ansprechperson:
Gertrud Biber
Tel. 0 42 31 / 7 39 96

Nach der langen Sommerpause, wieder alle froh zu Hause.

Und am Montag fing so-dann die Gymnastik wieder an. Lange, düstere Regentage

brachte uns der Herbst mit Macht, doch zur Zeit - nach Stand und Lage - zeigt er sich in voller Pracht. Ja, so heißt's sich jetzt beeilen, nicht im Garten lang verweilen, lasst die (Un)kräutchen erst mal stehn - lasst euch in der Halle sehn. Montags zwischen sieben und acht werden "fit" wir dann gemacht. Auch den neuen Raum erproben, mit der Heizung ganz von oben, werden wir erwärmt im Nu, mit der Kälte ist dann Ruh'.

Hoffen wir's und auf ein Wiedersehen!

Gertrud (Biber)

REDAKTIONSSCHLUß
für die nächste
Ausgabe ist der
10. Januar 2002

Chaotische Zustände nach Feiern im Tennisheim

Unsere Vereinsmitglieder haben seit einiger Zeit Gelegenheit, private Feiern im Vereinsheim durchzuführen. Dieses Angebot wurde bislang gerne in Anspruch genommen, bietet sich doch hier die Möglichkeit, auch mit einer etwas größeren Gästezahl von den vielleicht beengten häuslichen Möglichkeiten auszuweichen.

Leider kam es bei der letzten Privatfete zu Problemen. Streitigkeiten der jugendlichen Gäste wurden bedauerlicherweise so geregelt, dass am Ende Polizei und Krankenwagen im Einsatz waren. Das darf nicht passieren! Offensichtlich jedoch waren für diese Vorfälle nur einige Wenige verantwortlich! Mindestens ebenso besorgniserregend jedoch war das Verhalten vieler Gäste im Umgang mit fremdem Eigentum! Das

feld wurden in einen verheerenden Zustand versetzt und hinterlassen, der jeglicher Beschreibung spottet! Eine detaillierte Beschreibung erspare ich mir!

Eine weitere Vergabe für private Feiern, insbesondere an Jugendliche ohne elterliche Aufsicht, ist kaum mehr zulässig und wird auf der nächsten Hauptversammlung angesprochen werden müssen.

Da die Jugendlichen zum großen Teil aus unserer Gemeinde kommen, muss leider die Frage erlaubt sein, wie lange wohl ein Jugendtreff in Blender einen einigermaßen gepflegten Bestand haben würde. Ich hoffe, es handelte sich um eine einmalige Entgleisung, bin aber angesichts der Vorfälle sehr skeptisch!

Burkhard Winkel, 1.Vorsitzender der Tennisabteilung

Kinderaktivitäten der Tennissparte

Tennis



Ansprechperson:
Burkhard Winkel
Tel. 0 42 33 / 6 19

Es werden Kinder in allen Altersgruppen (ab 5 Jahre) trainiert. Verstärkung hat der Verein durch Anja Hübner bekommen, die dieses Jahr ihren Trainerschein gemacht hat. Im September haben 12

Kinder an einem Kinderturnier gegen die TG Thedinghausen teilgenommen. Die Veranstaltung hat den Kindern viel Spaß beim Wettkampf gebracht. Alle Teilnehmer bekamen Urkunden und kleine Präsente. Aufgrund der größeren Erfahrung ging die Partie glatt an Thedinghausen.

Weiter hat die Jugendwartin Nicole Remmin mit Anja Hübner 2 Kindertage im August und September durchgeführt. Angesagt waren Spiele, Tennis, Spagetti-Essen und Zelten. Hierfür nochmals vielen Dank an die beiden.

Claus Stechow

Sieger Lahwischencup 2001

Auch in diesem Jahr wurde auf der Anlage das beliebte Mixed-Turnier in 2 Gruppen gespielt. Die Gruppenersten spielen dann das Finale. Im Endspiel standen die Paarungen Vera Wolters/Bernd Wolters gegen Nicole Remmin/Jens Wedemeyer. Das Einzel der Herren ging mit 6 : 3 und 6 : 3 an Bernd. Bei den Damen konnte sich

Nicole mit 6 : 3 und 6 : 4 durchsetzen. Damit stand es nach den Einzeln 1 : 1, so dass letztendlich das Doppel die Entscheidung bringen musste.

Das Doppel war sehr umkämpft und es ging in den 3. Satz. Sieger des Lahwischencups 2001 wurden mit 5 : 7, 6 : 3 und 6 : 3 Vera und Bernd Wolters.



von links: Vera Wolters, Bernd Wolters, Nicole Remmin, Jens Wedemeyer



Gasthaus - Pension *Bischof*

Restaurant - Die kleine Kneipe
Saalbetrieb - Pension - Party-Service
27337 Blender-Einste
Tel.: 0 42 33 / 3 65 · Fax 0 42 33 / 80 64

**Wir bieten an:
Reichhaltige Kohlessen**

**Weihnachtsbrunch
an beiden Festtagen
ab 12.00 Uhr
Silvester-Dinner
ab 18.00 Uhr**

Vorbestellung erbeten

Dienstag Ruhetag

"Abseits" ist gar nicht so einfach!

Fußball



D-Jugend

Ansprechperson:
Martin und Michael Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Einen guten Start in die neue Saison erwischte die D-Jugend.

Nach einer harten Saisonvorbereitung, die schon im Juli begann, und eine sehr hohe Trainingsbeteiligung in der Zeit bis zum ersten Punktspiel hatten sie den Grundstein für den guten Saisonstart gelegt. Besonders für die Kinder, die aus der E-Jugend aufgerückt sind, war der Anfang sehr kraftraubend. Neben den härteren Trainingseinheiten mussten sie außerdem noch das Spiel mit "Abseits" lernen, was einigen zuerst den letzten Nerv raubte. Durch eine gute Absprache mit den Kindern des

älteren Jahrgangs konnten wir schon bei den Trainingsspielen merken, dass dies sehr schnell begriffen wurde.

Bereits nach der Hälfte der Saison kann man anhand der Tabelle sehen, dass sich die Arbeit gelohnt hat: hier belegt die D-Jugend überraschend den 2. Platz. Das erste Spiel gegen Oyten wurde zwar mit 5 : 0 verloren, wobei die 5 Gegentore alle in der ersten Halbzeit fielen; die nächsten beiden Spiele gegen Uphusen und Uesen konnten wir jeweils mit 4 : 0 Toren gewinnen, wobei die Mannschaft aus Uesen mit 3 C-Jugendspielern antrat und außer der Wertung spielte. Das vierte Spiel gegen Thedinghausen konnte durch eine hervorragende spielerische Leistung sogar mit 8 : 0 Toren gewonnen werden.

Wenn diese Leistung auch in den letzten 3 Spielen beibehalten wird - was natürlich unser Ziel ist - besteht die Chance, sich für die Kreisliga zu qualifizieren.

Martin, Michael, Meikel und
Christian

Am 17. Oktober verstarb unser langjähriges Mitglied und ehemaliger Vorsitzender Axel Fritz

Axel war 6 Jahre von 1975 bis 1981 Vorsitzender und davor 8 Jahre Kassenwart des Vereins. Ein herausragendes Ereignis unter seinem Vorsitz waren die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des TSV.

Auch ohne offizielle Ämter hat er sich an der Gestaltung des Vereinslebens beteiligt, z.B. bei der Organisation und Durchführung der Begegnungen mit den Sportlern aus Zahna oder aktuell bei dem Erstellen der Festzeitschrift zum bevorstehenden 100-jährigen Jubiläum unseres Vereins.

Er war immer zur Mithilfe bereit und für mich ein unaufdringlicher Gesprächspartner, mit dem ich jederzeit über aktuelle Entwicklungen im Verein sprechen konnte. Sein Interesse am TSV Blender war ungebrochen auch über seine Zeit als aktiver Fußballer hinaus, die er wegen einer schweren Krankheit beenden musste.

Sein Tod kam völlig überraschend, so dass nur dieser Weg bleibt, ihm für sein Engagement zu bedanken.

Detlev Lehmann

1. Herren: Platz 3 auf der "Fair Play-Liste"

Überraschung gab es für die D-Jugend!



Ein großes Erlebnis gab es am 12. Oktober für die D-Jugend. Sie wurden von der 1. Herrenmannschaft zum Essen ins Gasthaus Bischof eingeladen. Die Herrenmannschaft belegte in der letzten Saison den 3. Platz in der "Fair Play-Liste", die vom NFV geführt und von der VGH-Versicherung unterstützt wird.

Durch Losentscheid hatte die D-Jugend das Glück, als Jugendmannschaft bei der Preis-



Die Herrenmannschaft und die D-Jugend nach der Ehrung

verleihung und dem Essen an diesem Abend dabei zu sein. Zur Überraschung der Kinder gab es neben einem guten Essen für jedes Kind noch eine Sporttasche.

Martin Sandmann

GÄRTNEREI
THÖLE

Blumen mit Herz

Öffnungszeiten: Mo. -Fr. 9-12 und 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Advents- ausstellung

von Mittwoch, den 21. November
bis Samstag, den 24. November 2001

(zu den Geschäftszeiten)

und Sonntag den 25. November 2001
von 11.00 - 17.00 Uhr

Bei uns weihnachtet es sehr!
Viele dekorative Ideen zum Advent!

27337 Blender-EINSTE · Hauptstr. 14

Tel. 0 42 33 / 7 39

Wann-Wo-Was? (ab Oktober 2001)

Zeit	Ort	Gruppe
Montag		
15.45 - 17.00	Halle Blender	Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)
16.00 - 17.00	Verwell, VER.	Eltern-Kind-Schwimmen
18.00 - 19.00	Halle Blender	Senioren-Gymnastik
19.00 - 20.00	Halle Blender	Orthopäd. Gymnastik
20.00 - 21.00	Halle Blender	Gymnastik Da/He
Dienstag		
10.00 - 11.00	Halle Intschede	Eltern-Kind-Turnen (ab 1 Jahr)
17.15 - 18.30	Halle Intschede	Judo Kinder, Anf.
18.30 - 19.15	Halle Intschede	Judo Kinder, Fortg.
19.30 - 21.00	Halle Blender	Tanzen -Bunter Reigen
Mittwoch		
13.45 - 14.45	Halle Blender	Stuhl-Gymnastik
14.45 - 15.45	Halle Blender	Kindertanz-Bienen
15.45 - 16.45	Halle Blender	Kinderturnen, 4-6 Jahre
16.45 - 17.45	Halle Blender	Kinderturnen, Grundschulalter
17.45 - 19.30	Halle Blender	Tischtennis-Jugend
19.30 - 22.00	Halle Blender	Tischtennis - Erw.
Donnerstag		
13.30 - 15.00	Verwell, VER, Abfahrt 13.00	Wassergymnastik Abf: Kirche Bl.
16.00 - 17.00	Halle Intschede	Judo Ki. ab 6 J., Anf.
17.30 - 19.00	Halle Intschede	Judo Ki. 8-12, Fortg.
19.00 - 21.00	Halle Intschede	Judo Erwachsene
Freitag		
15.00 - 16.00	Halle Blender	Jazz-Dance, 5./6. Kl.
16.00 - 17.00	Halle Blender	Jazz-Dance, ab 7. Kl.

WER MACHT WAS BEI UNS IM VEREIN?

NAME	TEL.Nr.	SPARTE	FUNKTION
Lehmann, Detlev	1853	Vorstand	1. Vorsitzender
Hesse, Steffen	942019	Vorstand	2. Vorsitzender
Feldt, Bernd	1311	Vorstand	3. Vorsitzender
Apmann, Bernd	1263	Vorstand	1. Kassenwart
Willenborg, Ines	8072	Vorstand	2. Kassenwartin
Lehmann, Ilse	1853	Vorstand	Schrift- u. Sozialwartin
Gerhard Müller	1766	Vorstand	Sportwart
Röpke, Thomas	0172-9335548	Fußball	Vorsitzender
Hesse, Steffen	942019	Fußball	Vorsitzender
Apmann, Bernd	1263	Fußball	Kassenwart
Plogsties, Sandra	04235-957775	Fußball	Jugend-Obmann
Schumacher, Silke	04232-945640	Fußball	Jugend-Obmann
Pluschkat, Gerold	04234-1772	Fußball	Herren-Trainer
Wojack, Michael	04255-1700	Fußball	Damen-Trainer
Lackmann, Tanja	04252-913844	Fußball	Damen-Co-Trainerin
Grieme, Jochen	1657	Fußball	C-Jugend-Trainer
Lehmann, Detlev	1853	Fußball	C-Jugend-Betreuer
Sandmann, Martin	1322	Fußball	D-Jugend-Trainer
Sandmann, Michael	1322	Fußball	D-Jugend-Trainer
Remmin, Meikel	789	Fußball	D-Jugend-Betreuer
Stradtman, Christian	1269	Fußball	D-Jugend-Betreuer
Wahlers, Fred	95151	Fußball	E-Jugend-Trainer
Braatz, Peter	1449	Fußball	E-Jugend-Betreuer
Rickers, Peter	1515	Fußball	E-Jugend-Betreuer
Schmidt, Siegfried	1592	Fußball	E-Jugend-Betreuer
Feldt, Bernd	1311	Fußball	1. F-Jugend-Trainer
Bischof, Hermann	942348	Fußball	2. F-Jugend-Trainer
Firleke, Lüder	942055	Fußball	2. F-Jugend-Betreuer
Schmidt-Bohlmann, Thomas	982486	Fußball	G-Jugend-Trainer
Lask, Felix	1416	Fußball	G-Jugend-Trainer
Raschig, Ralf	94146	Fußball	G-Jugend-Trainer
Winkel, Burkhard	619	Tennis	Vorsitzender
Braatz, Peter	1449	Tennis	Kassenwart
Vogel, Doris	353	Tennis	Sportwartin
Remmin, Nicole	789	Tennis	Jugendwartin
Wolters, Bernd	982443	Tennis	Platzwart
Stechow, Claus	04204-1422	Tennis	Schriftwart
Heinemann, Klaus	1457	Tennis	Trainer
Hübner, Anja	04204-5380	Tennis	Trainerin
Blume, Karsten	1625	Tischtennis	Spartenleiter
Sandmann, Martin	1322	Tischtennis	Jugendwart/Betreuer
Lerke, Arnold	04204-69652	Tischtennis	Jugend-Trainer
Blume, Karsten	1625	Tischtennis	Jugend-Trainer
Michael Sandmann	1322	Tischtennis	Betreuer
Wortmann, Lieselotte	594	Sen., Stuhl- u. Wasser Gym.	Übungsleiterin
Eikhoff, Ulf	9430103	Eltern.-Kind-Schwimmen	Übungsleiter
Bieber, Gertrud	04231-73996	Orthopädische Gymnastik	Übungsleiterin
Fastenau-Winkel, Marika	619	Gymnastik	Übungsleiterin
Quensell, Sabine	696	Elt.-Kind-Turnen, Ki. ab 1 J.	Übungsleiterin
Willenborg, Ines	8072	Elt.-Kind-Turnen, Ki. ab 2 J.	Übungsleiterin
Budesheim, Frank	04251-983528	Kinderturnen, ab 4 bzw. 6 J.	Übungsleiter
Röpe, Etta	324	Volkstanz	Übungsleiterin
Birkner, Irma	1821	Kindertanz	Übungsleiterin
Lehmann, Imke	0173-6324702	Jazz-Dance, ab 5. Klasse	Übungsleiterin
Manschke, Eric	1786	Judo - Ki. u. Erw.	Übungsleiter
Rathe, Frank	04231-68915	Judo - Kinder	Übungsleiter
Böhlke, Bärbel	04204-7910	Judo	Betreuerin
Augustin, Hannah	201	Judo	Betreuerin
Hiller Lutz		Judo	Betreuer

Neue "Führungsspitze"

Tischtennis



Ansprechperson:
Karsten Blume
Tel. 0 42 33 / 16 25



Karsten Blume

Die Zelluloidkugel – etwas größer als bisher – fliegt wieder über die Tische in der Blender Turnhalle. Vier Herrenmannschaften kämpfen um Satz und Sieg. So ein Satz ist jetzt bei 11 Punkten beendet (mit zwei Punkten Vorsprung), bisher brauchte man 21 Punkte für den Sieg. Dafür muss man jetzt 3 Sätze gewinnen (bisher 2), um den Punkt für die Mannschaft einzufahren. Und jede(r)

Spieler(in) darf in jedem Match ein Mal eine Auszeit nehmen. Das vergessen die meisten jedoch im Eifer des Gefechts. Die neuen Regeln sind für den Großteil, vor allem für die Jugendspieler, schon Routine, auch wenn das Aufschlagwechseln nach zwei Bällen besonders im Doppel manchmal etwas verwirrend ist.

Eigentlich auch schon nicht mehr neu ist unsere

"Führungsspitze" in der Sparte. Karsten Blume hat den Abteilungsvorsitz von Kornelia Hattermann übernommen und auch bereits die Saison 2001/2002 organisiert. Die Hand auf dem Geld hat jetzt Kord Sternberg, der Irmgard Asmussen als Kassenwart ablöste. Beide sind schon seit Jahren engagierte und erfolgreiche Tischtennisspieler und werden auch diese Aufgabe hervorragend meistern.

Zuwachs, ob alt oder jung, ist uns weiterhin stets willkommen in der Tischtennissparte. Vor allem Mädchen,



Kord Sternberg

mit oder ohne Vorkenntnisse, werden gesucht.

Bis bald,
Kornelia Hattermann

Toller Start der Tischtennisjugend in die neue Saison

Tischtennis



Jugend

Ansprechperson:
Martin Sandmann
Tel. 0 42 33 / 13 22

Einen guten Start in die neue Saison können unsere Jugendmannschaften verzeichnen. Die Jungenmannschaft, die nach einigen Jahren Pause wieder in der Bezirksklasse startet, konnte ein wenig überraschend ihre ersten beiden Punktspiele gewinnen. Das erste Spiel gegen St. Jürgen konnten sie knapp mit 8 : 6 gewinnen. Das zweite Spiel gegen Stade war für die Spieler ein echter "Flop", denn nach über 100 km Autofahrt trafen sie dort auf nur 3 gegnerische Spieler (d.h., es fehlte ein Betreuer und Spielunterlagen, wie Spielblock und Bälle). Das Spiel wurde mit 8 : 0 gewonnen und die gesamte Hin- und Rückfahrt dauerte länger als das Spiel.

Auch die Ergebnisse unserer beiden Schülermannschaften in der Kreisliga können sich sehen lassen. Das erste Spiel der Saison war gleich ein Vereinsduell. Nach langem und ausgeglichenem Spiel konnte sich am Ende die Mannschaft Blender 1 mit 7 : 4 durchsetzen. Doch auch die zweite Mannschaft konnte eine Woche später ihren ersten Sieg einfahren. Diese guten Ergebnisse spiegeln auch die gute Trainingsbeteiligung und auch den Einsatzwillen beim Training wieder. So kommt es nur ganz selten vor, dass mehr als 3 Spieler von der ganzen Jugendabteilung (ca. 18 Kinder) beim Training fehlen. Selbst zu den extra Trainingseinheiten am Samstag sind mehr als 10 Kinder in der Halle. Recht erfolgreich verliefen auch die Kreismeisterschaften: Nadine Müller und Tobias Ranke qualifizierten sich durch ihre dritten Plätze für die Bezirksmeisterschaften. Auch unsere anderen Teilnehmer konnten recht gute Platzierungen erreichen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Martin Sandmann

Unser aktueller Anlagetipp:



Die flexible Geldanlage
mit attraktiver Verzinsung!



Volksbank Blender

27337 Blender · Blender Hauptstraße 22
Telefon (0 42 33) 6 70 · Telefax (0 42 33) 80 29

Aus Krankengymnastik wurde Therapiezentrum!



Vohrher Röwer & Rüb, jetzt Therapiezentrum

Nach 12 Jahren in der Hauptstr. 14, wechselte Carsten Beermann und sein Team in die neuen Räumlichkeiten, Hauptstr. 28 (Röwer & Rüb). Seit dem 15. Oktober steht auch ein neuer Name „Therapiezentrum“ an der ehemaligen Pflugfabrik in Blender. Der Röwer-Markt wird nach Aussage von Elfert Rüb im Frühjahr 2002 zum Hauptsitz der Firma nach Thedinghausen umziehen.

Nicht nur der Krankengymnast und Masseur ist hier in hellen und freundlichen Räumen eingezogen, sondern auch die Angebotspalette für die Einwohner aus Blender wurde durch den Ergotherapeuten Edgar Wacker erweitert. Dieses Angebot ist neu für Blender, daher eine kurze Beschreibung welche Dienstleistungen der 33jährige Gandesberger anbietet.

Kinderheilkunde (Pädiatrie), Entwicklungsverzögerungen, Schulprobleme usw.

Seelische Erkrankungen (Psychiatrie) Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Altersheilkunde (Geriatrie) Alz-

heimer, Parkinson, Hirnleistungstraining bei vermindeter Leistungsfähigkeit, Erkrankung des zentralen Nervensystems, (Neurologie, Traumatologie) Schlaganfall, Multiple Sklerose, Lähmungserscheinungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates (Orthopädie, Rheumatologie) Amputationen, Rheuma, Hilfsmittelberatung. Alle Termine für die Therapien werden nach Vereinbarung vergeben. Auch Hausbesuche werden von dem Therapeuten angeboten. In naher Zukunft wird es auch noch andere Angebote, wie z.B. Fallschulung für ältere und unsichere Patienten geben. Ferner wird ab Februar auch eine Krankengymnastik am Gerät das Angebot abrunden. Ab März gibt es für den Bereich Fitness, Ergotherapie, Krankengymnastik dreimal in der Woche, Vormittags eine Kinderbetreuung geben. Dann können Mütter ihre Kinder während der Behandlung in die Betreuung geben. Insgesamt enthält das Zentrum 12 Behandlungsräume auf 295 qm Fläche. Diese Räumlich-

keiten sind von den Betreibern vom Eigentümer Elfert Rüb gemietet. Das ist aber noch nicht alles, denn ab Februar 2002 steht auch ein Fitness/Sportstudio mit einer Fläche von 800 qm zur Verfügung. Interessierte können den Baufortschritt des Studios noch im Dezember auf einer geplanten „Bauparty“ in Augen-

schein nehmen. Das Therapiezentrum ist täglich von Montags bis Donnerstags von 7.30 - 20.00 Uhr und Freitags bis 18.00 Uhr geöffnet. In den alten Räumlichkeiten wird ab Mitte November ein Sonnenstudio mit drei Solarien installiert. Die Fußpflegerin, Caroline Weiß wird ab Februar auch ihre eigene Praxis eröffnen.



Das Team vom Therapiezentrum in Blender (vorne v. l. n. r.) Monika Wrigge, Dagmar Sturm, Judith Wagner, Silke Kastens, Anita Beermann (hinten v. l. n. r.) Edgar Wacker, Klaus Müller, Carsten Beermann

**Es ist
kein Gerücht....
ab Februar
Fitness in Blender**

Am Samstag, den **01.12.01** und Sonntag, den **02.12.01** jeweils von 13.00-16.30 Uhr laden wir Sie bei einem Glühwein zu einem Informationsnachmittag und einer Rohbaubesichtigung ein.

Eine Mitgliedschaft kann dann ohne Aufnahmegebühr abgeschlossen werden!



Carsten Beermann
Hauptstraße 28
(hinter dem Therapiezentrum)
27337 Blender



**Therapiezentrum
Blender**

- Kinderheilkunde
- Seelische Erkrankungen
- Altersheilkunde
- Hausbesuche -
- Erkrankungen des zentralen Nervensystems
- Erkrankungen des Bewegungsapparates

Ergotherapeut
Edgar Wacker

Hauptstr. 28 · 27337 Blender · Tel. 0 42 33 / 98 23 98



nur DM **1.836,-** pro m²
schlüsselfertig

Viebrockhaus Maxime XL:
146,79 m² Wohnfl. (DIN), inkl. Vorbereitung der
Malerarbeiten nur **DM 269.500,-** schlüsselfertig.

Massivhaus in Bremen!

Informieren Sie sich über unsere Leistungen und erleben Sie unser Musterhaus Maxime XL: Massivhausbau in hoher Qualität zum kleinen Preis

- Stein auf Stein in grundsolider Qualität
- mit dem „Wohnsiegel“ ausgezeichnet
- komplett wohnfertig eingerichtet
- als massives, supersparsames 3-Liter-Haus gebaut:
- begnügt sich mit ca. 70% weniger Heizenergie als ein Niedrigenergiehaus!

Vereinbaren Sie einfach einen Besuchstermin. Wir informieren Sie gerne!

THÖLE

Thöle GmbH
Holtumer Hauptstr. 8
27337 Blender
Tel. **04233-93210**
www.viebrockhaus.de

Musterhaus
Maxime XL: Bremen,
Baugebiet Achterdiek



viebrockhaus®
das steht fest!

Wünsch Dir was für 10.000,- DM!

Eröffnungsangebot: Begrenzt nur für die ersten 10 Viebrockhäuser: Sie erhalten Extra-Ausstattung im Gesamtwert von DM 10.000,- nach Ihrer Wahl. Wir erfüllen Ihre Wünsche: z.B. Fußbodenheizung, Handtuchwärmer oder außergewöhnliche Fliesen.

Über 100 herrliche Grundstücke in Bremen/
Horn-Lehe, „Achterdiek“! Es informiert Sie gerne:
Frau Müller, Tel. 0421 - 20 69 00.

MÜLLER & BREMERMAN
Partner der Thöle GmbH



**ZUM THEMA
RIESTER-RENTE!**

DIE FÖRDERUNG GIBT'S VOM STAAT – DIE BERATUNG BEI UNS.

- Das künftige Rentenniveau (heute 70%) wird weiter abgesenkt.
- Als Ausgleich wird die private Zusatzrente gefördert. Die meisten Arbeitnehmer haben ein Recht darauf.
- Je früher Sie beginnen, desto besser ist Ihre spätere Zusatzversorgung!

Nutzen Sie die Ihnen zustehenden Fördermittel. Wir sagen Ihnen wie!

Sparkasse Blender
www.ksk-verden.de

Das erwartet Sie im Winter... im Dezember ...

und „Gans(z)“ neu ...

...Heilig Abend „Gans ANDERS“
in diesem Jahr hat das Team von
Landhaus Klose auch am
Heilig Abend GANS TRADITIONELL!
Wir liefern Ihnen zwischen 15-18 Uhr
direkt nach Hause:
**Leckere Gans mit Apfelrotkraut
und Kartoffelklößen**
zur Jahreswende ...

... im Landhaus in urig gemütlicher Atmosphäre
bei einem 5-Gänge
Mühlenschmaus Menü
das Jahr ausklingen
lassen und das Neue mit
einem Glas Mühlensekt begrüßen.

im Januar u. Februar 2002 ...

... KOHLPARTY-SAISON:

26. Januar 02. Februar 09. Februar
16. Februar 23. Februar 02. März

live mit der Top Band „GOLDEN GATE“

LANDHAUS
HOTEL ☆ BIERSTUBE
SOMMERTERRASSE
IN DER MARSCH 16
27337 BLENDER

KLOSE
Events & More

RESTAURANT ☆ SAAL
VERANSTALTUNGSSERVICE
TELEFON 04233 - 9305-0
TELEFAX 04233 - 9305-50